

# AMTSBLATT

der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. mit Ortsteil Adorf



## *Tanz in den Mai*

4. Mai auf dem Festplatz am Rathaus

Ab 14:30 Kaffee & Nachmittagsprogramm im Festzelt

Ab 18:00 Uhr Live Musik mit „Mason´s Einmannband“ und Disco mit „DJ Egge“

Jahrgang 34 | 10. April 2024

[www.neukirchen-erzgebirge.de](http://www.neukirchen-erzgebirge.de)

## Vorwort



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wie Sie dem Sonderamtsblatt vor zwei Wochen entnehmen konnten, wurde der Haushaltsplan für 2024 vom Landratsamt bestätigt. Somit kann jetzt damit begonnen werden, die darin verankerten Vorhaben und Maßnahmen umzusetzen. Kurz zum Verständnis: Bis zur Bestätigung des Planes dürfen wir als Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. nur bereits begonnene Maßnahmen, wie Grundschule, Erweiterung Gewerbegebiet usw. fortführen sowie laufende Ausgaben, wie Lohnzahlungen, Kraftstoffe oder Versicherungen tätigen oder unaufschiebbare Aufträge wie Reparaturen oder Notsicherungen beauftragen.

Bei den Investitionen liegt unsere Priorität auf der Grundschule und dem Straßenbau in der Gemeinde. Beim Schulneubau soll in diesem

Jahr der Rohbau nahezu fertiggestellt und sukzessive mit dem Innenausbau begonnen werden. Im Bereich des Straßenbaus wollen wir die zusätzliche Erschließungsstraße im Gewerbegebiet und den Abschnitt der Forststraße bis zum Kreherbach fertigstellen. Für die Anbindung an das Wohngebiet an der Forststraße fehlen dann noch ca. 200 Meter, welche wir in den kommenden Jahren noch bauen wollen. Weiterhin werden wir einen Bauabschnitt der Gartenstadtstraße grundhaft ausbauen. Dieser erstreckt sich vom bereits erneuerten Stück aus Richtung Ortszentrum kommend, bis zur Paul-Claußner-Straße. Beginn der Maßnahme soll im Juni 2024 sein.

Ein großes Ärgernis ist seit Jahren der Zustand der Bahnhofstraße. Ab diesen Monat soll nun auch an dieser Stelle der grundhafte Straßenbau in zwei Jahresscheiben erfolgen.

Begonnen werden die Arbeiten ab Ortseingang Neukirchen und sollen in diesem Jahr bis mindestens zur Unteren Bergstraße abgeschlossen werden. In diesem Zuge können wir endlich auch den lange gewünschten Gehweg inklusive Straßenbeleuchtung zwischen Unterer Bergstraße und Bahnhof Neukirchen-Klaffenbach errichten. Im nächsten Jahr soll dann die Bahnhofstraße inklusive Kreuzung Abzweig Adorf fertiggestellt werden.

Sowohl Gartenstadtstraße als auch Bahnhofstraße werden unter Vollsperrung gebaut und

es kommt dementsprechend zu Einschränkungen im Baubereich. Die Erfahrungen der vergangenen Vollsperrungen der Hauptstraße im unteren als auch im oberen Ortsteil Neukirchen haben jedoch gezeigt, dass es für alle dadurch entstehenden Herausforderungen auch Lösungen geben wird. Die Sanierungen sind mehr als notwendig und dementsprechend bitte ich Sie schon jetzt um Ihr Verständnis.

Zusätzlich zu diesen großen Baumaßnahmen haben wir wieder 1,1 Millionen Euro für die Unterhaltung unserer Gebäude und Liegenschaften zur Verfügung. Die größten Einzelmaßnahmen sind dabei die Dach- und Fassadensanierung des Rathauses sowie Maßnahmen an der Oberschule und der Kita Pünktchen, wobei auch an einer Vielzahl anderer Einrichtungen Arbeiten durchgeführt werden. Die vollständige Liste umfasst vier Seiten und würde hier den Rahmen sprengen. Wenn Sie Fragen zu bestimmten Einrichtungen haben, kontaktieren Sie uns gerne.

Meine lieben Bürgerinnen und Bürger, wie Sie sehen, wird auch in diesem Jahr wieder viel in unserer Gemeinde geschehen. Man könnte denken, dass das ja normal ist und immer so weitergehen muss. Das ist jedoch leider nicht der Fall. Auch uns betreffen die allgemeinen Entwicklungen unserer Zeit. Allen voran zurückgehende Einnahmen und die Kostensteigerungen in vielen Bereichen. Wer die Haushaltssatzung gelesen hat, wird gemerkt haben, dass wir mit einem geplanten Defizit in die Planung gegangen sind. Unser Ziel wird es sein, den Fehlbetrag möglichst kleiner zu gestalten als er jetzt kalkuliert ist. Der Gemeinderat hat sich mit seinem Haushaltsbeschluss klar zu unserer Strategie bekannt in diesem Jahr die priorisierten Maßnahmen umzusetzen und in den kommenden Jahren das Volumen etwas herunterzufahren. Wir wollen damit sicherstellen, dass wir auch langfristig in der Lage sind, unsere Aufgaben zu erfüllen. Wir werden begonnene Vorhaben umsetzen und die Zeit für konzeptionelle Arbeit nutzen, um nach Abschluss der Maßnahmen die Nächsten starten zu können.

Seien Sie gewiss, dass wir als Verwaltung gemeinsam mit dem Gemeinderat unsere Gemeinde zukunftsfähig gestalten und alles daran setzen, dass wir auch weiterhin ein lebens- und liebenswerter Ort bleiben.

Wenn Sie Fragen zu diesem oder anderen Themen haben, freue ich mich auf Ihre Nachricht.

Mit freundlichen Grüßen  
Sascha Thamm, Bürgermeister

## Inhalt

Seite 3f	<a href="#">Aus der Sitzung des Gemeinderates</a>
Seite 4	<a href="#">Der Ortsvorsteher Adorf informiert</a>
Seite 5ff	<a href="#">Änderungssatzung der Hauptsatzung</a>
Seite 9	<a href="#">Fördermittelauftrag / Jugendrat</a>
Seite 10f	<a href="#">Informationen und Veranstaltungen der Bibliothek</a>
Seite 13f	<a href="#">Jubilare / Termine</a>
Seite 14	<a href="#">Statistiken, wichtige Telefonnummern, Bürgerpolizist</a>
Seite 15	<a href="#">Aktuelle Informationen des Heimat- und Geschichtsvereins</a>
Seite 16f	<a href="#">Geschichtliches aus Adorf</a>
Seite 18ff	<a href="#">Termine und Veranstaltungen der Kirche</a>
Seite 20	<a href="#">AN(GE)DACHT, Termine der Insel Adorf</a>
Seite 21	<a href="#">Einladung zum Tag der offenen Tür in der „Oberen Schule“</a>
Seite 22	<a href="#">Rückblicke der Grundschulklassen</a>
Seite 24f	<a href="#">Kinderseite und Wandertipps</a>
Seite 26ff	<a href="#">Überregionale Informationen</a>
Seite 29	<a href="#">Rückblick auf die Firma EPESA Leukeresdorf</a>
Seite 30	<a href="#">Regionale Veranstaltungstipps</a>
Seite 31	<a href="#">Veranstaltungen Wasserschloß Klaffenbach</a>
Seite 32	<a href="#">Anzeigen</a>



## Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 27.03.2024

1. Der Gemeinderat beschloss die Annahme und Vermittlung folgender Geld- und Sachspenden:

lfd. Nr.	Spender	Geldspende Betrag in €	Sachspende / Bezeichnung Wert in €	gespendet am	Verwendungszweck
1	Andrea Veit-Radach	300,00 €		18.03.2024	Spende JFW Neukirchen
2	Lars Lange Jahnsdorfer Weg 1 09221 Neukirchen	25,00 €		28.12.2023	Spende FFW Neukirchen
3	Irma Endig An der alten Ziegelei 7 09221 Neukirchen	50,00 €		01.02.2024	Spende Bibliothek

2. Der Gemeinderat der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 27.03.2024 die 2. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde der Neukirchen/Erzgeb. vom 28.01.2016 gemäß der Entwurfsfassung in Anlage 1.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Änderungssatzung auszufertigen und durch öffentliche Bekanntmachung in Kraft zu setzen sowie der Rechtsaufsichtsbehörde anzuzeigen. (siehe Seite 5)

3. Der Gemeinderat beschließt die Fortschreibung des Lärmaktionsplans ohne Maßnahmen aus dem Jahre 2018.

4. Der Gemeinderat der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. erhebt keine Einwände oder Bedenken zum Vorentwurf des Bebauungsplans der Gemeinde Jahnsdorf „Gewerbegebiet am Mühlweg“ im OT Pfaffenhain. Belange der Gemeinde Neukirchen sind vom Vorhaben nicht berührt.

5. Der Gemeinderat der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. gibt folgende Stellungnahme zu den bekanntgemachten Unterlagen des Raumordnungsplanes Wind (ROPW) als sachlichen Teilregionalplan des Planungsverbandes Region Chemnitz ab. Die dargestellten Suchbereiche im Gemeindegebiet und im angrenzenden Bereich zur Stadt Chemnitz befinden sich an den kartierten Biotopen „Feuchtgrünland und Wald südlich des Holzbachs“ sowie „Erlenwald mit Teich westlich von Neukirchen, östlich der A72“ sowie im Ortsteil Adorf am Eisenweg „Feldgehölz an oberer Hangkante Zwönitz-SO-Hangs Eisenweg nordwestlich Burkhardttsdorf“, „Kleine Feldgehölze am Eisenweg“ und „Buchenmischwald im Rollholz“. Weiterhin ist das Gebiet des Landesplatzes einschließlich eines Abstandes von 4 km um den Flugplatz-

bezugspunkt als Ausschlusskriterium zu beachten. (Flugplatzbezugspunkt vgl. Aeronautical Information Publication - AIP -: N50 44.8 E012 50.2). Den Suchbereichen im Vorentwurf wird daher nicht zugestimmt.

6. Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Planungsleistungen für die Leistungsphasen 5-8 zum grundhaften Ausbau der Gartenstadtstraße 1. BA an ARNOLD CONSULT AG, Kirchstraße 36, 09496 Marienberg zum Bruttoangebotspreis von 40.976,23 € (inkl. 19 % Mehrwertsteuer) gemäß dem Angebot vom 13.03.2024.

7. Der Gemeinderat der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. beschließt die Bauleistungen für die Teilbereiche Allgemeine Leistungen, Gehwegbau, Zufahrten und Knotenpunkt zum Bauvorhaben S239 Ausbau in Neukirchen 2. Bauabschnitt an die Firma EBG Bau GmbH Ehrenfriedersdorf, Am Sauberg 1, 09427 Ehrenfriedersdorf zum Angebotspreis von 693.361,63 € (inkl. 19% Mehrwertsteuer) gemäß Angebot vom 07.02.2024 zu vergeben. Der Gemeinderat ermächtigt den Bürgermeister gleichzeitig, technisch notwendige Nachträge in einem Umfang von 10% der Vergabesumme zu beauftragen.

8. Der Gemeinderat der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. beschließt den Verkauf des Grundstücks Fl. Nr. 632/2 der Gemarkung Adorf zum derzeit gültigen Bodenrichtwert von 61,00 €/m an Alexander Rippl in 09221 Neukirchen/Erzgeb. Das Grundstück ist bebaut mit 5 Garagen. Davon sind zwei Garagen im Eigentum der Gemeinde. Die Garagen sind Bestandteil des Kaufvertrages. Die Überlassungs- und Mietverträge für die Grundstücksnutzung durch die privaten Garagen sind vom Käufer zu übernehmen.

9. Der Gemeinderat der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Ersatzneubau eines Bungalows (Weg zum Wasserschloss), Fl. Nr. 505 der Gemarkung Neukirchen.

10. Der Gemeinderat der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. erteilt das gemeindliche Einvernehmen zur nachträglichen Genehmigung zur Sanierung eines Dachstuhls, Mühlenstraße 30, Fl. Nr. 6 der Gemarkung Neukirchen.

11. Der Gemeinderat der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. erteilt das gemeindliche Einvernehmen zur Nutzungsänderung eines Ladengeschäftes in einen Imbiss, Hauptstraße 33, Fl. Nr. 49/3 der Gemarkung Neukirchen.

12. Der Gemeinderat der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. stimmt der Fällung einer Eiche, Chemnitzer Straße 13, zu.

13. Der Gemeinderat der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. stimmt der Fällung einer Linde, Nordstraße 66 zu. Die Fällung zweier Birken, Nordstraße 66, wurde abgelehnt.

14. Der Gemeinderat der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. stimmt dem Antrag auf Zuschuss zur Pflegemaßnahme für eine Linde, Am Anger 4, zu.

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Mittwoch, den 24.04.2024 um 19.00 Uhr statt.

Sascha Thamm  
Bürgermeister

## Liebe Adorferinnen und Adorfer



Meinen heutigen Artikel möchte ich mit einer Abschweifung in den DUDEN beginnen. Nämlich mit dem Wort: LOCH

Wir beginnen mit der Deklination des Loches im Singular, also der Einzahl.

*Nominativ Singular:* DAS LOCH, *Genitiv Singular:* DES LOCHES, *Dativ Singular:* DEM LOCH. Das *Akkusativ Singular* lassen wir mal weg.

Da es in Adorf mehrere Löcher gibt, benutzen wir nun die Mehrzahl - den *Plural*.

*Nominativ Plural:* die Löcher, *Genitiv Plural:* der Löcher, *Dativ Plural:* den Löchern.

*Akkusativ Plural* lassen wir wieder weg. Wen es interessiert: es ist einer der vier Fälle.

Er wird mit wen? oder was? gefragt.

Jetzt halten wir mit der Rechtschreibschulung aber auf, sonst kommen wir mit den Löchern noch ganz durcheinander.

Es geht einfach um die Löcher in den Gehwegen über unserer Dorfbach.

Mancher wird sich gefragt haben, warum es mit dem Loch an der Adorfer Hauptstraße 38 nicht weiter geht. Das Hochwasser von Weihnachten hatte hier nochmals dieses Loch erweitert und damit ein Problem mit der Gasleitung erschaffen. Diese Gasleitung kann natürlich so nicht bleiben. Das der Weg muss diese Leitung erst noch verlegt werden, was natürlich eben dauert. Bislang konnte uns die hier zuständige Gasversorgungsfirma keinen konkreten Fertigungstermin mitteilen. Das war Loch Nummer eins.

Kommen wir zum Loch Nummer zwei.

Während ich diesen Artikel schreibe, ist es noch nicht aufgetreten aber es wird kommen. An der Adorfer Hauptstraße 62, kurz vor der Brücke zum Reitplatz, muss der Dorfbach geöffnet werden. Dort ist die linke Bachmauer Richtung Unterdorf so marode, dass diese neu errichtet werden muss. Das geht nur mit einer kompletten Öffnung des Baches. Es ist keine einfache Lösung aber unumgänglich. Das war Loch Nummer zwei.

Eventuell weitere Löcher im Dorfbach werden sich im laufenden Jahr vielleicht noch öffnen.

Ich will hier aber nicht den Teufel an die Wand mahlen.

Ehe ich zu weiteren, aber erfreulicheren, Löchern komme, möchte ich noch auf unseren Besuch im Dresdner Landtag vom 6. Juli 2023 zurück kommen. Damals waren wir eigentlich frohen Mutes gen Dresden gefahren. In der Hoffnung auf Staatshilfe für unsere Gemeinde nach dem Hochwasserereignis vom September 2022. Bis jetzt hat sich hier noch nichts bewegt. Alle Baumaßnahmen zur Beseitigung der Schäden wurden bisher durch den Haushalt unserer Gemeinde beglichen. Ich gehe einmal von einem weiteren Loch aus. Nämlich von einem Gedächtnis- oder Finanzloch in den zuständigen Gremien. Wenn ich mir den Haushalt unseres Freistaates anschau, tun sich noch weitere Löcher auf. Da fällt doch unser Problem glatt in eines dieser Löcher hinein und wech isses. Ich würde mich wundern, wenn irgendwann dort wieder etwas auftauchen würde.

Kommen wir nun zu positiven Löchern.

Am 26. März erfolgte der Startschuss zum Bau der lange angekündigten Gruuna Schule hinter unserem Birkenwaldstadion. Es geht nun los mit den Löchern für den Baugrund.

Es ist die größte private Investition hier in Adorf nach der Errichtung der Wohnsiedlung an der Klaffenbacher Straße. Und das es eine Schule ist, ist doppelt gut.

Wer über den speziellen Schultyp mehr wissen möchte kann sich auf der Webseite der Gruuna Schule Chemnitz informieren. Hoch interessant und sehr lehrreich.

Über die kommenden Jahre wird der Bau dieser Schule das Gesicht von Adorf, besonders im Unterdorf, verändern.

Seid herzlich willkommen in unserer Gemeinde.

Wir wünschen den Bauherren sowie den Baufirmen einen reibungslosen und unfallfreien Bauverlauf.

Viel könnte man noch über verschiedene Löcher philosophieren. Über Finanzlöcher oder Haushaltslöcher der Regierung, über Straßenlöcher, über Gedächtnislöcher oder über Schwarze Löcher im Weltall. Man muss dann aber einfach mal damit aufhören, ansonsten fällt man selber geistig in ein schwarzes Loch und findet schlecht wieder dort raus. Es ist dann schnell ein gesundheitliches Loch.

Bleiben Sie weiterhin neugierig für und auf unseren Ort und bleiben Sie gesund.

Passen sie beim Laufen und Fahren auf. Nach dem Winter tun sich oftmals auf den Gehwegen oder Straßen besonders große Löcher auf und ehe diese wieder gefüllt oder beseitigt sind, kann es dauern, siehe Finanzloch weiter oben.

**Aus der Sitzung des Ortschaftsrates vom 25.03.2024**

Der Ortschaftsrat erzielte Einvernehmen zu folgenden Bauanträgen:

Sanierung der Kellerdecke unter dem Altar und der Sakristei der Ev.-Luth. Kirche in Adorf, Adorfer Hauptstraße, Fl. Nr. 523/1, Gemarkung Adorf

sowie

Sanierung und Erweiterung ehemaliges Fabrikgebäude sowie Nutzungsänderung Fabrikgebäude in Wohnhaus - 2. Tektur, Theodor-Körner-Straße 1, Fl. Nr. 585/23, 585/21, Gemarkung Adorf

*Ihr Ortsvorsteher Bernd Bochmann*

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates findet am **15.04.2023, 19.00 Uhr** wieder im Feuerwehrhaus statt. Dazu laden wir sie wieder recht herzlich ein.



## 2. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. vom 28.01.2016



Auf Grund von § 4 Absatz 2 in Verbindung mit § 28 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der aktuell gültigen Fassung hat der Gemeinderat der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. am 27.03.2024 die folgende Satzung zur 2. Änderung der Hauptsatzung vom 28.01.2016 beschlossen:

### Artikel 1 Änderungen

(1) § 6 wird wie folgt geändert:

(4) Den beschließenden Ausschüssen werden die in den §§ 7 bis 8 bezeichneten Aufgabengebiete zur dauernden Erledigung übertragen. Im Rahmen ihrer Zuständigkeit entscheiden die beschließenden Ausschüsse an Stelle des Gemeinderates. Innerhalb ihres Geschäftskreises sind die beschließenden Ausschüsse zuständig für:

1. die Bewirtschaftung der Ansätze im Ergebnis- und Finanzhaushalt nach dem Haushaltsplan, soweit der Betrag mehr als 25.000 €, aber nicht mehr als 50.000 € im Einzelfall beträgt und diese nicht innerhalb des Budgets gedeckt werden können,
2. die Zustimmung zu überplanmäßigen und außerplanmäßigen Auszahlungen von mehr als 25.000 €, aber nicht mehr als 50.000 € im Einzelfall, soweit eine Deckung innerhalb des Budgets nicht möglich ist,
3. die Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen von mehr als 25.000 €, aber nicht mehr als 50.000 € im Einzelfall, soweit die wirtschaftliche Verursachung noch nicht eingetreten ist und eine Deckung innerhalb des Budgets nicht möglich ist,
4. die Bestätigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen, soweit die wirtschaftliche Verursachung bereits eingetreten ist, von mehr als 25.000 €, aber nicht mehr als 50.000 € im Einzelfall, soweit sie nicht innerhalb des Budgets gedeckt werden können.

(5) Soweit sich die Zuständigkeit der beschließenden Ausschüsse nach Wertgrenzen bestimmt, beziehen sich diese auf den einheitlichen wirtschaftlichen Vorgang. Die Zerlegung eines solchen Vorgangs in mehrere Teile zur Begründung einer anderen Zuständigkeit ist nicht zulässig. Als Zerlegung eines wirtschaftlichen Vorgangs zählt nicht die Vergabe eines Auftrags als Nachtrag. Als Auftragswert für die Vergabe eines Nachtrags gilt allein der Wert des Nachtrags. Über einen Nachtrag entscheidet das Gremium, das wertmäßig für die Vergabe des Nachtrags ohne Hinzurechnung des Auftragswerts des ursprünglichen Auftrags zuständig ist. Bei voraussehbar wiederkehrenden Leistungen bezieht sich die Wertgrenze auf den Jahresbetrag.

(2) § 9 wird wie folgt geändert:

(1) Über die Annahme oder Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gemäß § 73 Abs. 5 SächsGemO entscheidet der Gemeinderat, sofern die Entscheidung nicht gemäß § 11 Abs 2 Nr. 14 dem Bürgermeister obliegt. Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen bis zu einem Wert von im Einzelfall 1.000 € können listenmäßig erfasst werden und der Gemeinderat kann über deren Annahme oder Vermittlung in einer gemeinsamen Beschlussvorlage entscheiden.

(3) § 11 wird wie folgt geändert:

(2) Dem Bürgermeister werden folgende Aufgaben zur Erledigung dauernd übertragen, soweit es sich nicht bereits um Geschäfte der laufenden Verwaltung handelt:

1. die Bewirtschaftung der Ansätze im Ergebnis- und Finanzhaushalt innerhalb der durch den Haushaltsplan festgesetzten Budgets mit Ausnahme der
  - a) Entscheidung über die Ausführung von Maßnahmen bei Gesamtkosten von mehr als 25.000 € im Einzelfall,
  - b) Vergabe von Aufträgen über Leistungen (Lieferungen und Dienstleistungen) bei Auftragswerten von mehr als 25.000 € im Einzelfall,
  - c) Vergabe der Bauleistungen bei Auftragswerten von über 25.000 € einschließlich der mit der Baumaßnahme zusammenhängenden und im Auftragswert untergeordneten Leistungen,
2. die Zustimmung zu überplanmäßigen und außerplanmäßigen Auszahlungen von bis zu 25.000 € im Einzelfall, soweit sie nicht innerhalb des Budgets gedeckt werden können,
3. die Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen von bis zu 25.000 € im Einzelfall, soweit die wirtschaftliche Verursachung noch nicht eingetreten ist und eine Deckung innerhalb des Budgets nicht möglich ist,
4. die Bestätigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen, soweit die wirtschaftliche Verursachung bereits eingetreten ist, bis zu 25.000 €, soweit sie nicht innerhalb des Budgets gedeckt werden können.
5. die Einstellung, Beförderung, Höhergruppierung, Entlassung und sonstige personalrechtlichen Entscheidungen von Beschäftigten bis Entgeltgruppe 9 nach TVÖD/ VKA/TG Ost, TV Sozial- und Erziehungsdienst und weiteren gültigen Tarifverträgen, Beschäftigten zur Aushilfe, Beschäftigten zur Krankheitsvertretung, Beschäftigten in Maßnahmen der Agentur für Arbeit bzw. der ARGE oder sonstigen geförderten Maßnahmen, Praktikanten und anderen in Ausbildung stehenden Personen,
6. die Gewährung von unverzinslichen Lohn- und Gehaltsvorschüssen sowie von Unterstützungen und Arbeitgeberdarlehen im Rahmen vom Gemeinderat erlassenen Richtlinien,
7. die Bewilligung von nicht im Haushaltsplan ausgewiesenen Zuschüssen bis zu 5.000 € im Einzelfall,
8. die Stundung von Forderungen im Einzelfall bis zu 2 Monaten in unbeschränkter Höhe, bis zu 6 Monaten und bis zu einem Höchstbetrag von 8.000 €,
9. den Verzicht auf Ansprüche der Gemeinde und die Niederschlagung solcher Ansprüche, die Führung von Rechtsstreitigkeiten und den Abschluss von Vergleichen, wenn der Verzicht oder die Niederschlagung, der Streitwert oder bei Vergleichen das Zugeständnis der Gemeinde im Einzelfall nicht mehr als 5.000 € beträgt,
10. die Veräußerung und dingliche Belastung, der Erwerb und Tausch von Grundeigentum oder grundstücksgleichen Rechten im Buchwert bis zu 5.000 € im Einzelfall,
11. Verträge über die Nutzung von Grundstücken oder beweglichem Vermögen bis zu einem jährlichen Miet- oder Pachtwert von 10.000 € im Einzelfall,
12. die Veräußerung von sonstigen Teilen des Anlagevermögens im Buchwert von bis zu 5.000 € im Einzelfall,

13. die Bestellung von Sicherheiten, die Übernahme von Bürgschaften und von Verpflichtungen aus Gewährverträgen und den Abschluss der ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäfte, soweit sie im Einzelfall den Betrag von 5.000 € nicht übersteigen.

14. die Annahme oder Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen zugunsten von Museen, Bibliotheken und Archiven, deren Träger die Gemeinde ist, sowie die Annahme oder Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen bis zu einem Wert im Einzelfall 50 €.

(3) Der Bürgermeister muss Beschlüssen des Gemeinderates widersprechen, wenn er der Auffassung ist, dass sie rechtswidrig sind; er kann ihnen widersprechen, wenn er der Auffassung ist, dass sie für die Gemeinde nachteilig sind. Der Widerspruch muss unverzüglich, spätestens jedoch binnen zwei Wochen nach Beschlussfassung gegenüber den Gemeinderäten ausgesprochen werden. Der Widerspruch hat aufschiebende Wirkung. Gleichzeitig ist unter Angabe der Widerspruchsründe eine Sitzung einzuberufen, in der erneut über die Angelegenheit zu beschließen ist; diese Sitzung hat spätestens vier Wochen nach der ersten Sitzung stattzufinden. Ist nach Ansicht des Bürgermeisters auch der neue Beschluss rechtswidrig, muss er ihm erneut widersprechen und unverzüglich die Entscheidung der Rechtsaufsichtsbehörde über die Rechtmäßigkeit herbeiführen.

(4) § 12 wird wie folgt geändert:

(1) Der Gemeinderat bestellt aus seiner Mitte je zwei Stellvertreter des Bürgermeisters. Die Stellvertretung beschränkt sich auf die Fälle der Verhinderung beim Vorsitz im Gemeinderat, bei der Vorbereitung der Sitzungen des Gemeinderates und seiner Ausschüsse sowie bei der Repräsentation der Gemeinde.

(2) Für die Stellvertretung des Bürgermeisters im Übrigen bestellt der Bürgermeister im Einvernehmen mit dem Gemeinderat einen oder mehrere geeignete Bedienstete (Verhinderungsstellvertretung der Verwaltungsleitung). Die Bestellung und Bestimmung der Reihenfolge nimmt der Bürgermeister vor.

(5) § 14 wird wie folgt geändert:

Allgemein bedeutsame Gemeindeangelegenheiten sollen mit den Einwohnern erörtert werden. Zu diesem Zweck soll der Gemeinderat mindestens zweimal im Jahr eine Einwohnerversammlung anberaumen. Eine Einwohnerversammlung ist anzuberaumen, wenn dies von den Einwohnern beantragt wird. Der Antrag muss unter Bezeichnung der zu erörternden Angelegenheiten schriftlich eingereicht werden. Der Antrag muss von mindestens 5 Prozent der Einwohner, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, unterzeichnet sein. Im Übrigen gelten die einschlägigen Bestimmungen der SächsGemO.

(6) neu aufgenommen wird:

## VIERTER TEIL

### VII Beteiligung von Senioren sowie Kindern und Jugendlichen

#### § 18 Beteiligung von Senioren

Die Gemeinde kann bei Planungen und Vorhaben, die die Interessen von Senioren betreffen, diese in angemessener Weise beteiligen. Damit werden Gemeinderat und Bürgermeister bei der Erfüllung ihrer Aufgaben in Angelegenheiten, Vorhaben und Planungen im Hinblick auf die Belange von Senioren beraten und unterstützt.

Hierfür werden geeignete Verfahren und Formen der Beteiligung entwickelt.

## § 19 Beteiligung von Kindern und Jugendlichen

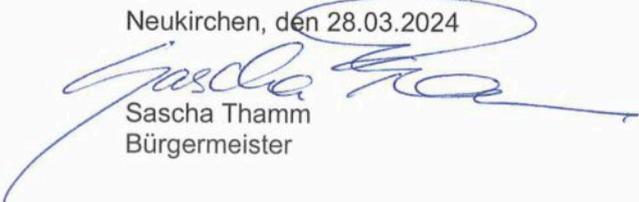
Gemäß § 47 a SächsGemO soll die Gemeinde bei Planungen und Vorhaben, die die Interessen von Kindern und Jugendlichen berühren, diese in angemessener Weise beteiligen. Damit werden Gemeinderat und Bürgermeister bei der Erfüllung ihrer Aufgaben in Angelegenheiten, Vorhaben und Planungen im Hinblick auf die Belange von Kindern und Jugendlichen beraten und unterstützt. Ziel ist es, insbesondere bei jugendrelevanten Themen aktiv in der Kommunalpolitik der Gemeinde mitzuwirken und Jugendliche für politische Themen zu sensibilisieren und in politische Prozesse mit einzubeziehen.

Hierfür werden geeignete Verfahren und Formen der Beteiligung entwickelt.

## Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Satzung zur 2. Änderung der Hauptsatzung vom 28.01.2016 tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Neukirchen, den 28.03.2024

  
Sascha Thamm  
Bürgermeister



### Bekanntmachungshinweis:

<sup>1</sup>Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. <sup>2</sup>Dies gilt nicht, wenn

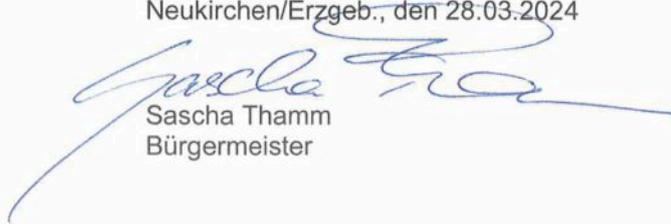
1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist

a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder  
b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

<sup>3</sup>Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nummer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

<sup>4</sup>Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Neukirchen/Erzgeb., den 28.03.2024

  
Sascha Thamm  
Bürgermeister



## Ihre Ideen sind gefragt!



# FÖRDER- MITTEL AUFRUF



Sie haben eine Idee, wie das Miteinander, das Ehrenamt, die Vielfalt, Toleranz und Mitbestimmung vor Ort gefördert werden können? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Wir helfen Ihnen bei der Verwirklichung Ihrer Projektidee.

Die Gemeinden Neukirchen und Jahnsdorf sowie die Stadt Thalheim nehmen seit 2023 am finanzstärksten Bundesprogramm zur Demokratieförderung „Demokratie leben!“ teil und bilden gemeinsam die „Partnerschaft für Demokratie am Eisenweg“. Für dieses Jahr steht erneut ein großes Budget zur Verfügung, mit dem Sie Ihre Idee zur Stärkung des Zusammenlebens vor Ort umsetzen können.

Bei der Projektentwicklung, der Gewinnung von Kooperationspartnern und der Antragstellung unterstützen wir Sie gern. Sie erreichen uns über die unten stehende Kontaktdaten. Wir freuen uns auf Ihre Projektidee!

Koordinierungsstelle der „Partnerschaft für Demokratie am Eisenweg“

Telefon: 0157 83503827

E-Mail: [post@demokratie-am-eisenweg.de](mailto:post@demokratie-am-eisenweg.de)

Internet: [www.demokratie-am-eisenweg.de](http://www.demokratie-am-eisenweg.de)



...weitere Infos bei Jana Grätias  
[j.gratias@neukirchen-erzgebirge.de](mailto:j.gratias@neukirchen-erzgebirge.de)  
oder im JUZ.

SACHSEN  
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch  
Zusammenarbeit auf Grundlage des von den  
Abgeordneten des Sächsischen Landtags  
beschlossenen Haushalts.

FLX  
FLEXIBLES  
JUGENDMANAGEMENT  
ERZGEBIRGSKREIS  
MEIN ZUHause – MEINE ZUKUNFT

Mach mit und gestalte DEINE Zukunft!  
Weiterentwicklung eurer Ideen zum  
**JUGENDRAT**  
25.04.2024  
16.30 – 18.00 UHR  
RATHAUS NEUKIRCHEN  
Snacks und Getränke vorhanden!

...offen für alle  
jungen  
Menschen  
ab 12 Jahren

MACH MIT

## Veranstaltungen in der Bibliothek



### ÖFFNUNGSZEITEN BIBLIOTHEK

**Montag:**

Projekt- und Veranstaltungstag

**Dienstag:**

9.00 - 12.00 Uhr / 13.00 - 18.00 Uhr

**Donnerstag:**

9.00 - 12.00 Uhr / 13.00 - 18.00 Uhr

**Tel. 0371 / 27 10 236**

[bibliothek@neukirchen-erzgebirge.de](mailto:bibliothek@neukirchen-erzgebirge.de)

### BIBLIOTHEK ONLINE

Bitte nutzen Sie die offiziellen SocialMedia-Kanäle der Gemeinde.



Weitere Informationen finden Sie natürlich auch auf der Homepage [www.neukirchen-erzgebirge.de/wordpress/einrichtungen/bibliothek/](http://www.neukirchen-erzgebirge.de/wordpress/einrichtungen/bibliothek/)

## Herzensprojekt Bücherschrank Neukirchen

### Ein großer Schritt zu mehr Nachhaltigkeit in unserem schönen Ort



Zum Artikel Bücherschrank im März-Amtsblatt erreichten mich viele Anrufe und Nachfragen. Vielen Dank für Ihr großes Interesse. Leider sind einige Fragen zum Thema offengeblieben, die wir Ihnen hiermit beantworten möchte.

Der Schrank ist noch nicht vorhanden und dafür benötigen wir Ihre Hilfe.

So könnte unser Bücherschrank aussehen: "Der Kinderfreundliche" von der Firma urbanlife e.G. aus Köln, Fassungsvermögen ca. 200 Bücher

Der Preis beträgt 6.709,82€ brutto zzgl. Eigenleistungen des Bauhofes. Wir suchen noch nach preisgünstigeren Alternativen.

Eine Aufstellung ist, je nachdem ob die Finanzierung gesichert ist, frühestens im 3. Quartal 2024 geplant. Erst dann können auch Bücherspenden für den Bücherschrank (als "Erstausrüstung") entgegengenommen werden. Wir werden dazu separat informieren.

Wenn Sie Geld für die Anschaffung des Bücherschranks spenden möchten, können Sie gerne auf folgende Konten überweisen:

**Erzgebirgssparkasse**

**IBAN: DE79 8705 4000 3588 0028 46    BIC: WELADED1STB**

**Deutsche Kreditbank AG**

**IBAN: DE97 1203 0000 0001 4288 46    BIC: BYLADEM1001**

Verwendungszweck: Bücherschrank

Nachfragen zum Projekt unter Telefon: 0371/2710236 oder per E-Mail an: [bibliothek@neukirchen-erzgebirge.de](mailto:bibliothek@neukirchen-erzgebirge.de)

Herzlichen Dank für Ihre Spendenbereitschaft.

*Ihre Heidi Eismann, Leiterin Bibliothek*

## LITERATURSTAMMTISCH

„NUN WILL DER LENZ UNS GRÜSSEN“

AM 4.5.2024 ZWISCHEN 10 UND 12 UHR KÖNNEN SIE AM LITERATURSTAMMTISCH TEILNEHMEN.

WIR WOLLEN GEMEINSAM DEN FRÜHLING WILLKOMMEN HEIßEN.

ES WIRD FÜR SIE VORGELESEN, REZITIERT UND LECKERES AUFGETISCHT.

BRINGEN SIE AUCH GERN PASSENDE LITERATUR MIT.





**31. Mai 2024  
18.00 Uhr**

## **HERZLICHE EINLADUNG ZUR LESUNG MIT DER AUTORIN SABINE LETTAU**

**VON DEN „MÖRDERISCHEN SCHWESTERN“ e.V.  
AUS SACHSEN**

Sie ist Autorin von Kurzkrimis, Nebelmönche, Bonam Noctem, Schauerromantische Geschichten und weiteren Büchern.

Frau Lettau wird aus ihren verschiedenen Büchern Textpassagen vorlesen.

Freuen wir uns auf einen spannenden und unterhaltsamen Abend.

Der Eintritt beträgt 5 € pro Person

Anmeldung bitte unter  
[bibliothek@neukirchen-erzgebirge.de](mailto:bibliothek@neukirchen-erzgebirge.de)  
oder vor Ort.



**NOCH EINMAL IM APRIL  
Großer DVD Abverkauf  
in der Bibliothek**

- Viele verschiedene Genre vorrätig
- für nur 1 - 2 € pro DVD
- Solange der Vorrat reicht.

Pixabay.com

## **Informationsveranstaltung der Bibliothek Neukirchen**

**Willkommen bei Lesestart!**

Unser Anliegen - die Basis für die Entwicklung Ihres Kindes schaffen. Das Vorlesen - Freude an Büchern, Bildern, Worten und Geschichten entdecken.

„Lesestart 1-2-3“ ist ein bundesweites Programm zur frühen Sprach- und Leseförderung. Es wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert und von der Stiftung Lesen durchgeführt.

Am **3. Mai 2024 zwischen 16 und 17 Uhr**, können Sie mit Ihren Kindern im Alter von 1 - 3 Jahren in die Bibliothek Neukirchen kommen.

Holen Sie sich Tipps und Material vor Ort.

### **Dem Set liegen bei:**

Ein altersgerechtes Bilderbuch, Informationen für die Eltern mit Alltagsstipps zum Vorlesen und Erzählen und eine kleine Stofftasche.



Diese Veranstaltung ist kostenlos.

## Wir gratulieren zur Geburt Ihres Kindes



**EMMA JOHN**  
geb. am 14.03.2024

Eltern:  
Emely und Lucas John,  
Neukirchen/Erzgeb. OT Adorf



**NOAH FISCHER**  
geb. am 01.03.2024

Eltern:  
Nicole und Thomas Fischer,  
Neukirchen/Erzgeb.



**NEUKIRCHEN  
ADORF**  
ZWEI ORTE  
EINE GEMEINDE  
ECHTE GEMEINSCHAFT

### Einladung zum Kaffeeklatsch mit dem Bürgermeister

AM 24.04.2024, 15:00 UHR IN DER AULA DER  
OBERSCHULE, HAUPTSTR. 56, ERDGESCHOSS

IN GEMÜTLICHER RUNDE SPRECHEN WIR  
BEI KAFFEE ODER TEE ÜBER NEUIGKEITEN  
IN UNSEREM ORT, DIESMAL BESONDERS FÜR  
UNSERE BÜRGERINNEN UND BÜRGER Ü65

ERFAHREN SIE MEHR ÜBER DAS  
ENGAGEMENT FÜR UNSERE SENIOREN UND  
DIE ANGEBOTE, DIE BEREITS IN PLANUNG  
SIND

GERN BIETEN WIR  
IHNEN EINEN  
FAHRSERVICE AN. BITTE  
MELDEN SIE SICH DAFÜR  
UNTER: 0157 72535144



DISCO  
MIT  
DJ ERZBEAT

TAG DER OFFENEN TÜR

## FEUERWEHR NEUKIRCHEN

10.00 Uhr	Eröffnung der Festveranstaltung
11.00 – 13.00 Uhr	Rundfahrten mit der Feuerwehr
14.00 – 18.00 Uhr	(Abfahrt an der Haltestelle)
14.30 Uhr	Kaffee und Kuchen mit dem Feuerwehrmusikzug Neukirchen / Adorf Teil1
15.30 Uhr	Schauvorführung Jugendfeuerwehr (Festgelände hinter der Feuerwache)
16.00 Uhr	Feuerwehrmusikzug Neukirchen / Adorf Teil2
19.00 Uhr	Disco mit DJ ERZBEAT

Kaffee + Kuchen - Trinken - Essen - Schauübung Jugendfeuerwehr - Historische Fahrzeuge  
- Technikvorführung - Feuerwehrmusikzug Neukirchen/Adorf - Große Spielecke

# 25. MAI 2024

FEUERWACHE NEUKIRCHEN - EINTRITT FREI

10.00-24.00 UHR



# Herzliche Glückwünsche gehen an:

## *Jubilare im April*

Frau **KÄTHE PESTER**  
am 12. April 2024  
**zum 104. GEBURTSTAG**  
in Neukirchen/Erzgeb.

Frau **IRMGART RÄBLER**  
am 17. April 2024  
**zum 99. GEBURTSTAG**  
Neukirchen/Erzgeb.

Frau **HANNA TRÄGER**  
am 1. April 2024  
**zum 93. GEBURTSTAG**  
Neukirchen/Erzgeb.

Herrn **GEORG GOSPODAREK**  
am 9. April 2024  
**zum 93. GEBURTSTAG**  
Neukirchen/Erzgeb.

Frau **LISBETH MEHNERT**  
am 25. April 2024  
**zum 93. GEBURTSTAG**  
Neukirchen/Erzgeb.

Frau **RUTH IWASZKIEWICZ**  
24. April 2024  
**zum 92. GEBURTSTAG**  
Neukirchen/Erzgeb.

Frau **RUTH DELLING**  
am 20. April 2024  
**zum 91. GEBURTSTAG**  
Neukirchen/Erzgeb.

Herrn **HANS-DIETER RIECHERT**  
am 1. April 2024  
**zum 91. GEBURTSTAG**  
Neukirchen/Erzgeb. OT Adorf

Frau **GUDRUN WALTHER**  
am 23. April 2024  
**zum 91. GEBURTSTAG**  
Neukirchen/Erzgeb.

Frau **INGE NAGLER**  
21. April 2024  
**zum 90. GEBURTSTAG**  
Neukirchen/Erzgeb.



Frau **URSULA SCHADE**  
am 22. März 2024  
**zum 90. GEBURTSTAG**



Frau **LISA DOST**  
am 5. März 2024  
**zum 90. GEBURTSTAG**



Frau **GERTRAUDE MELZER**  
am 5. März 2024  
**zum 98. GEBURTSTAG**



Herrn **WALTER ÜBER**  
am 5. März 2024  
**zum 92. GEBURTSTAG**

## Statistiken, wichtige Telefonnummern

### Bevölkerungsstatistik Stand Februar 2024

	Neukirchen	Adorf	Gesamtgemeinde
Stand 01.02.2024	5.326	1.597	6.923
Geburten	0	0	0
Sterbefälle	-5	-1	-6
Zuzüge	19	3	22
Wegzüge	-20	-4	-24
Stand 29.02.2024	5.320	1.595	6.915



**RZV** Regionaler Zweckverband  
Wasserversorgung  
Bereich Lugau-Glauchau

**Bereitschaftsdienst  
Trinkwasser**  
Tel.: 03763/405 405

[www.rzv-glauchau.de](http://www.rzv-glauchau.de)

### ÖFFNUNGSZEITEN DER GEMEINDEVERWALTUNG

#### GEMEINDEVERWALTUNG

Mo. 9 - 12 Uhr  
Di. 9 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr  
Mi. geschlossen  
Do. 9 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr  
Fr. geschlossen

#### EINWOHNERMELDEAMT

Mo. 9 - 12 Uhr  
Di. 9 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr  
Mi. geschlossen  
Do. 9 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr  
Fr. geschlossen

### SPRECHZEITEN DES BÜRGERPOLIZISTEN

Polizeihauptmeister Rei führt an folgenden Tagen Bürgersprechstunden durch:

**11.04.2024** 16.00 - 18.00 Uhr im Haus der Vereine Adorf 1. Etage  
**18.04.2024** 16.00 - 18.00 Uhr im Rathaus Neukirchen Zimmer 10  
**25.04.2024** 16.00 - 18.00 Uhr im Haus der Vereine Adorf 1. Etage  
  
**16.05.2024** 16.00 - 18.00 Uhr im Rathaus Neukirchen Zimmer 10

Für dringende Belange können Sie sich telefonisch unter der Rufnummer  
**0162 / 24 34 981** mit Herrn Rei in Verbindung setzen.

### Schiedsstelle Neukirchen

Die Schiedsstelle Neukirchen ist im Haus der Vereine, Chemnitzer Straße 28 in 09221 Neukirchen/Erzgeb. eingerichtet.

Friedensrichter der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. ist Herr Bodo von Wenckstern.

**Die Schiedsstelle ist nur noch per Post oder per Mail zu erreichen!**

Per Post:  
Schiedsstelle der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb.  
Friedensrichter - persönlich -  
Hauptstraße 77, 09221 Neukirchen/Erzgeb.

Per Mail:  
An [gemeinde@neukirchen-erzgebirge.de](mailto:gemeinde@neukirchen-erzgebirge.de)  
mit der Bitte um Kontaktaufnahme und ohne  
Schilderung des Anliegens. Wir leiten die Mail  
dann weiter und Herr von Wenckstern wird  
sich mit Ihnen in Verbindung setzen.

### Telefon- seelsorge:



**0800-  
1110111  
oder  
1110222**

**anonym  
gebührenfrei  
und rund um die Uhr**

## inetz

Ein Unternehmen von **eins**

Kostenfreie Telefonnummer  
für technische Störungen  
am **Gasnetz**:

**0800 1111 489 20**

**MITNETZ  
STROM**

**Störungsnummern  
(kostenfrei)  
Montag bis Sonntag:  
0.00 - 24.00 Uhr**

**MITNETZ STROM  
0800 2 30 50 70**



## Der Heimat- und Geschichtsverein Neukirchen informiert

### Frühjahrswanderung im Mai

Bereits jetzt wollen wir darüber informieren, dass am Samstag, **11. Mai 2024** die historisch orientierte Frühjahrswanderung des Heimat- und Geschichtsvereins Neukirchen stattfindet.

Unter Leitung von Jürgen Beyer wird an diesem Frühjahrstag **9.30 Uhr ab Hof der Oberschule Neukirchen** in den unteren Ortsteil gestartet. Etappenziele sind die Kirche, die Herrenmühle an der Mühlenstraße, das Wasserschloss Klaffenbach, was ehemals das Schloss Neukirchen war. Den Begriff Wasserschloss Klaffenbach gibt es erst seit Mitte der 1990er Jahre im Zuge der Rekonstruktion und Sanierung des Schlosses und ist eine Prägung des damaligen Bürgermeisters von Klaffenbach, Herrn Donner †.

Weiter geht es über Teile des Golfplatzes und durch den „Tiergarten“ nach Adorf zur dortigen „Kreuzwiese“ und über die „Steinerne Brücke“ zurück zur Schule.

Die Gesamtstrecke wird 6 Wanderkilometer einnehmen, also eine Distanz, die gut von jedem/er bewältigt werden kann. Der Wanderleiter erläutert an den verschiedenen Stationen die historische Bedeutung der Objekte und gibt zudem die eine oder andere Anekdote zum Besten. Bei Eintreffen wieder an der Schule ist ein Grill-Imbiss vorbereitet und Getränke werden ebenfalls zu bekommen sein.

Wir hoffen auf eine rege Teilnahme wie bereits im vergangenen Jahr im Oberdorf, als es eng wurde an einem der Hintenwege zur Wanderrung 2023 mit über 80 Teilnehmern. Diesen Erfolg wollen wir nun zumindest wiederholen.



Rolf Schmalfuß Verantw. für Öffentlichkeitsarbeit im HGV Neukirchen

## DAS APRIL - KLISCHEE

Autor: V. Zimmermann, Neukirchen

*Der April macht, was er will.*

*Doch wäre es nicht toll, wenn er macht, was er soll?*

*Aber wem soll er's denn recht machen?*

*Da gäbe es bald nichts mehr zum Lachen.*

*Deshalb soll er ruhig weiterhin selber denken und das Wetter nach seinem Gustus lenken.*

*Er kann uns nochmal richtig plagen, wenn seine Fröste über's Frühbeet jagen.*

*Schickt er gar Graupel und Schnee von oben her, da kann sich keiner mehr setzen zur Wehr.*

*Pfeifen nochmals eisige Stürme um die Ecken,  
dann ist schnell der Kopf mit Pudelmütze zu bedecken.*

*Doch oftmals dringt er auch mit Sonnenschein in unser Herz hinein.*

*Wie hebt das unsere Gefühle, nach solch langer Winters-Kühle.*

*Dann können es auch die Blumen im Garten nicht mehr erwarten.*

*Und die des Winters Müden erfreuen sich an den Frühlings-Blüten.*

*Doch wäre es anders - oh Graus, oh Graus, das hielt dann auch keiner mehr aus.*



## In Adorf gab es sieben Jahre lang ein Volkshaus - Burkhardtstr. 35



Verein für Orts- und  
Heimatgeschichte  
Adorf/Erzgeb. e.V.



„Die Volkshäuser sind das „gebaute Erbe“ der sozialdemokratischen Arbeiterbewegung“ (A. Hoffsten)

Nach ihr sind sie als Versammlungsstätten und Organisationszentralen, zugleich auch als Austragungsorte proletarischer Bildung, Kultur und Geselligkeit ab 1890 in Deutschland entstanden. In einem Katalog listet sie 300 Häuser auf.

**Im Adorfer Volkshaus gingen die Gewerkschafter und Anwohner ein und aus.**

Das Volkshaus befand sich gegenüber der jetzigen Buswendeschleife im oberen Ortsteil.

Als privates Wohnhaus erbaut, dann als Gaststätte genutzt, wurde es 1933 als Volkshaus enteignet. Es kam in private Hand und diente in der Vorkriegszeit als Kindergarten. Nach 1945 brachte die Gemeinde hier Vertriebene unter. Später war es Wohnhaus im Gemeindebesitz.

**Auf dem Grundstück OLNr. 96B entstand die zunächst die Gaststätte „Zum Hirsch“**

Christian Heinrich Schmidt erbaute 1879 auf einem vom Helbig-Bauer erworbenen

Flurstück ein Wohnhaus. Im Grundbuch ist für das Grundstück „die Befugnis zum Bier- und Branntweinschenken, Tanzmusikhalt zu Kirchweih und der sogenannten Nachkirmes sowie zum Krippensetzen als Realrecht“ eingetragen, die damalige Grundlage für ein Gaststättengewerbe. Dieses Realrecht bestand offensichtlich vordem beim Helbig-Gut und war mit dem Flurstücksverkauf an Heinrich Schmidt übergegangen. Das Krippensetzen bedeutete stationäre Futterkrippen für Pferde einzurichten, die nicht ausgespannt wurden. Es war seinerzeit durchaus üblich, mit einem Pferd oder mit Pferd und Wagen eine Gaststätte aufzusuchen, zumal diese nahezu am Ortsende lag. Nach dem Tod ihres Ehemannes betrieb Henriette Gruner, sie hatte inzwischen Louis Gruner geheiratet, die bestehende Gaststätte „Zum Hirsch“ weiter. Das 1910 als Anbau errichtete Gesellschaftszimmer lässt auf guten Besuch und erfolgreiches Wirtschaften schließen. In der Folge waren hier mehrere Pächter tätig. Im Jahre 1921 stellt der Schankwirt Louis Gruner zwei Räume der Gaststätte zum Umbau für Wohnzwecke zur Verfügung. Die Gemeinde und die

Amtshauptmannschaft zahlen die Lohnkosten für diese Maßnahme der produktiven Erwerbslosenfürsorge.

**Das Adorfer Volkshaus entsteht durch Ankauf der ehemaligen Gaststätte „Zum Hirsch“**

Karl Louis Gruner starb 1922. Seine Tochter Maria Gruner verkaufte das Anwesen an den Verein „Volkshaus für Adorf und Umgegend eGmbH Adorf/E.“ im Juni 1926, der erst Tage vorher ins Vereinsregister eingetragen worden war.

„Das Gebäude ist baulich instand zu setzen. Das Gastzimmer ist zu vergrößern“, so die Auflage. Der Verein tritt als Bauherr auf und beauftragt den Adorfer Baumeister Albert Bernhardt. Als Vorsitzender wird Bruno Walther und als zweiter Vorsitzender Arno Otto Lehnert genannt.

Das Volkshaus war für seine Veranstaltungen bekannt und wurde rege genutzt. Das Schweineschlachten kündigte man mit einer Fahne an der Dorfstraße an. Die Tanzveranstaltungen fanden sowohl im Haus, als auch auf einer geplanten Freifläche oberhalb im Wald statt.



Gasthaus „Zum Hirsch“, Henriette Gruner 1925



Ehemaliges Volkshaus 2013



Radfahrverein Adorf 1930



Volkshaus Adorf um 1930

Die geebneten Flächen sind in Terrassenform noch heute erkennbar.

Nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten wurde der Trägerverein des Volkshauses durch eine Verordnung des Reichspräsidenten im Februar 1933 aufgelöst. Nach Wikipedia wurden in Deutschland am 2. Mai 1933 sämtliche Volks- und Gewerkschaftshäuser besetzt und Vertrauensmänner der NSDAP als kommissarische Leiter eingesetzt. Das gewerkschaftliche Eigentum wurde beschlagnahmt. Die Deutsche Arbeitsfront wird der Hausherr der Volkshäuser.

#### Die weitere Nutzung des ehemaligen Volkshauses

Das Architekturbüro Kurt Meischner Adorf/E. übergibt einen Kostenvoranschlag zum Ausbau des Hauses zu Kleinstwohnungen.

Am 13.05.1935 kam es zur Zwangsversteigerung des Volkshauses. Carl Hermann Arnold, Adorfer Landwirt, erwarb das Anwesen um es kurz darauf seiner Tochter Martha Sidonie Brückner, wohnhaft in Rittersgrün/Erzgeb. zu schenken. Aus Aufzeichnungen in der Grundstücksakte von 1936 ist zu entnehmen, dass im Hause drei Familien wohnten. Da Paul Barthold als Schankwirt benannt wird, gab es zumindest zu diesem Zeitpunkt auch Gaststättenbetrieb.

Am 1. Juni 1943 eröffnete die Nationalsozialistische Volksfürsorge (NSV) hier den ersten Adorfer Kindergarten. Landwirte und Gewerbetreibende hatten auf die Betreuung der Kinder im Ort auf Grund der kriegsbedingt fehlenden Arbeitskräfte gedrängt. Frau Schendel arbeitete vom ersten Tag an hier, noch während ihrer Ausbildung als Kindergartenhelferin. Ihre ab Mai 1945 vorgesehene einjährige Ausbildung zur Kindergärtnerin kam kriegsbedingt nicht zustan-

de. Wie Dr. Bernd Andrä berichtete, hat er als Kind den Kindergarten während der gesamten Zeit seines Bestehens bis 1945 besucht.

Die Eltern waren durch ihre Fleischerei stark in Anspruch genommen und hatten keine Zeit zu seiner Betreuung, so die Information ihres Sohnes.

Während der Nutzung als Kindergarten und nach Kriegsende, gab es im Objekt keinen Gaststättenbetrieb.

#### Die Nutzung des ehemaligen Volkshauses nach Kriegsende

Nach Kriegsende diente das gesamte Haus unter Gemeindeverwaltung Wohnzwecken. Zunächst wurden hier Vertriebene untergebracht.

Herr Erich Brückner, Fleischermeister in Rittersgrün und Schwiegervater von Martha Sidonie Brückner, der Eigentümerin, wird wegen erforderlicher Baumaßnahmen aufgefordert, beim Adorfer Bürgermeister noch im Mai 1946 vorzusprechen. Die Gemeinde war aufgefordert, alle Möglichkeiten zur Schaffung von Wohnungen zu nutzen. Er lehnt einen Besuch und einen Ausbau des Saales zu drei Wohnungen ab. Erich Brückner wird erneut mit dem Hinweis eingeladen: Kommt es zu keiner Einigung, ist die Gemeinde laut Anordnung des Landrates verpflichtet, die notwendigen Baumaßnahmen auf Kosten des Eigentümers in Auftrag zu geben. Der Baumeister Bernhardt legt im selben Jahr Bauzeichnungen vor, die vom Landrat genehmigt werden. Frau Sidonie Brückner wird als Eigentümerin informiert. In einem Schreiben teilt Erich Brückner mit, dass er seinen Cousin Paul Walther, der selbst im Haus wohnt, beauftragt hat, seine Interessen wahrzunehmen. Baumaßnahmen finden statt. Der weitere Ablauf der Auseinandersetzungen war nicht zu ermitteln.

Im Dezember 1949 gestattet das Bauamt die Benutzung der drei Wohnungen.

#### Paul Walther wird als Verwalter eingesetzt

Im Juni 1950 informiert der vom Sachsengrundstück GmbH Dresden N15 eingesetzte Verwalter des Objektes, dass eine Wohnung infolge eines Dieleseinbruchs nicht benutzbar ist. Paul Walther hat danach und auf Grund des Auftrages von Familie Brückner sowohl die Interessen der Sachsengrundstück GmbH, als auch die von Sidonie Brückner zu vertreten. Diese nach Kriegsende unklaren Eigentumsverhältnisse erschwerten der Adorfer Gemeindeverwaltung Entscheidungen zu Baumaßnahmen und zur Nutzung des Hauses zu treffen. Wohnungen werden nach Kriegsende auch in Adorf dringend gebraucht. Aus Schriften der Grundstücksakte zu sanitären Installationsmaßnahmen und der Verlegung einer neuen Gasleitung im Jahre 1964, sowie Fenster-, Bad- und Toilettenbau. 1973 ist die weitere Wohnungsnutzung des Hauses zu erkennen.

Der Anbau wurde um 1990 verkauft. Erst 2010 erfolgte die Eintragung des Käufers ins Grundbuch, nachdem der Deutsche Gewerkschaftsbund als Alteiligentümer verzichtet hatte.

Der Anbau wird genutzt, während das eigentliche Volkshaus in Gemeindebesitz nach 2012 leer stand und schließlich 2017 abgerissen wurde.

Wilmar Seifert  
Verein für Orts- und Heimatgeschichte  
Adorf/E. e. V.

## Kirchliches Leben in Neukirchen und Adorf

### Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

- 14.04.** 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst in Neukirchen  
10.00 Uhr Treffpunkt Kreuz mit der landeskirchlichen Gemeinschaft in der Kirche in Adorf
- 21.04.** 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst in Adorf  
19.30 Uhr Startgottesdienst zu den Hoffnungstagen im Netzwerk in Neukirchen
- 27.04.** 19.30 Uhr Abschlussabend der „Hoffnungstage“ im Netzwerk
- 28.04.** 10.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Chor in Adorf
- 05.05.** 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst in Neukirchen  
08.30 Uhr Predigtgottesdienst in Adorf
- 09.05.** 10.00 Uhr Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt in Adorf auf dem Kirchhof, bei schlechtem Wetter in der Kirche, anschließend gemeinsames Rosteressen
- 12.05.** 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Neukirchen  
08.30 Uhr Predigtgottesdienst in Adorf
- 19.05.** 10.00 Uhr Festgottesdienst zu Pfingsten in Neukirchen  
10.00 Uhr Festgottesdienst zu Pfingsten in Adorf
- 20.05.** 10.00 Uhr Pfingstmontagsausflug in den Eibenberger Park mit Andacht und Picknick
- 26.05.** 09.30 Uhr Gottesdienst mit Jubelkonfirmation in Neukirchen  
10.00 Uhr Predigtgottesdienst in Adorf

Zu den 10.00 Uhr Gottesdiensten findet immer parallel Kindergottesdienst statt.

### Kontakt:

#### Pfarramt / Friedhofsverwaltung Neukirchen

Kirchsteig 3, 09221 Neukirchen  
**Pfarramt** Tel.: (0371) 21 71 43  
**Friedhof** Tel.: (0371) 21 71 13

#### Öffnungszeiten Pfarramt Neukirchen

Montag 9-11 Uhr,  
Dienstag 9-11 Uhr  
Donnerstag 10-12 Uhr / 16-17 Uhr

#### Pfarramt / Friedhofsverwaltung Adorf

Adorfer Hauptstr. 98  
09221 Neukirchen OT Adorf  
Tel.: (03721) 27 10 84

#### Öffnungszeiten Pfarramt Adorf

Donnerstag 17-18 Uhr

## HOFFNUNGSTAGE

21-27 | 04 | 2024 IM NETZWERK

Jeden Abend 19:30 Uhr

Vortrag und Musik zu persönlichen Lebensfragen

Mit Guntram Wurst & Michael Wendler („MicWen“)



CHRISTUS  
KIRCHSPIEL  
ERZGEBIRGE

### THEMEN

- SO 21.04.** HOFFNUNG – wenn die Lebensstürme toben
- MO 22.04.** HOFFNUNG –  
wenn mich die Vergangenheit einholt
- DI 23.04.** HOFFNUNG – wenn Beziehungen zerbrechen
- MI 24.04.** HOFFNUNG – wenn mein Herz hart geworden ist

- DO 25.04.** HOFFNUNG –  
wenn man niemandem mehr glauben kann
- FR 26.04.** HOFFNUNG –  
wenn meine Sehnsucht unerfüllt bleibt
- SA 27.04.** HOFFNUNG –  
wenn Freiheit nicht hält was sie verspricht

## Themengottesdienst Israel



Einen wunderschönen, bunten, aber auch ernsten Gottesdienst feierten wir am 17. März zum Weltgebetstag. Es gab israelische Musik, einen Tanz, Informationen und einen aktuellen Erfahrungsbericht über die Situation der Partnerstadt von Chemnitz Kirijat Bialik in Nordisrael. Dadurch wurde unsere Gemeinde wieder ganz neu für das Thema Israel sensibilisiert. Die Bibel hilft uns, trotz aller Not, auf Gottes Wirken in der Welt zu vertrauen. Wir beten für alle Leidtragenden in dieser Region. Ein fröhliches Zusammensein bei Kostproben aus der israelischen Küche rundete den Vormittag ab.

Vielen Dank allen Helfern für die Mitarbeit! Es wurde auch eine Kollekte in Höhe von 475 € gesammelt, die speziell für den Bau von Schutzeinrichtungen für die Kindergärten in Kirijat Bialik verwendet werden soll. Wer sich für das Projekt interessiert, findet weitere Informationen unter:

<https://www.chemnitz.de/chemnitz/de/unsere-stadt/chemnitz-international/partnerstaedte/Kirjat-Bialik/index.html>

Wie komme ich eigentlich  
in den Himmel?

**Mai 09<sup>Do</sup> Christi**  
10.00 **Himmelfahrt**

**Familiengottesdienst im Freien\***  
**auf dem Adorfer Friedhof**

im Anschluss: Roster & Getränke  
\* BEI SCHLECHTEM WETTER IN DER KIRCHE

CHRISTUS  
KIRCHSPIEL  
ERZGEBIRGE

**Offene Kirche**

Von Mai bis September  
täglich von 8.00 - 18.00 Uhr

## Baumaßnahme im Kirchenkeller Adorf

Schon seit längerem macht uns die Decke zwischen Altarraum und ehemaligem Heizungskeller in der Adorfer Kirche große Sorgen. Die über 100 Jahre alten Eisenträger sind stark verrostet, verlieren an Tragkraft und drücken durch den Fußboden nach oben. Schon vor über 30 Jahren wurde die Seite zu den Fenstern mit einem zusätzlichen Träger gesichert. Doch der Rost nagt immer weiter. Wenn wir das Problem dauerhaft und nicht zu Lasten der nächsten Generation lösen wollen, müssen wir etwas Grundhaftes unternehmen. Das bedeutet, die Decke über dem Keller muss komplett ausge-

tauscht werden. Das betrifft den gesamten Altarraum und die Sakristei. Dazu wird der Altar zwischenzeitlich abgebaut und seitlich gelagert. Die Eisenträger werden abschnittsweise herausgenommen und mit neuen Stahlbetonträgern ersetzt. Am Ende muss der Fußboden und Altar wieder drauf. Ein ziemlicher Kraftakt für unsere Gemeinde, aber leider notwendig. Die geplanten Kosten belaufen sich auf 109.000 €. 55.000 € bekommen wir als Zuschuss von der Landeskirche. Die anderen 54.000 € müssen wir selbst aufbringen. Rücklagen sind vorhanden, aber für jede Spende

sind wir dankbar. Außerdem wird es in den nächsten Monaten immer wieder mal kleinere Baueinsätze brauchen, um bestimmte Arbeiten in Eigenleistung zu stemmen. Am 16. März haben einige kräftige Männer mit Hammer und Meisel die Reste des alten Ofens beseitigt und beräumt - vielen Dank für den Einsatz. Einen kleinen Eindruck vermitteln die Fotos.

Geplant ist es, diese Maßnahme im Sommer zu beginnen und hoffentlich bis zum Herbst abzuschließen.



Vorzustand



Nach der Beräumung

# FEUERABEND NEUKIRCHEN

25.5.2024 • 19.30 Uhr



[www.4mde.org](http://www.4mde.org)

**4MDE** 4

GPS 50°46'46.0"N  
12°50'36.9"E  
(Sportplatz Neukirchen)

Thema  
**EGALITÄT**

Jeder bringt etwas zum Grillen mit, Getränke sind vorhanden.

Kontakt: Hendrik Klötzer  
kloetzersmail@t-online.de

Die Veranstaltung findet in freier Natur statt, bei Wind und Wetter.

Entsprechende Kleidung wird empfohlen.

## AN(GE)DACHT



Cornelia Zuk  
Neukirchen

Würde voll und Werte voll  
**Weisheit**, die es braucht

„Die Würde eines Menschen ist unantastbar.“ Die Weisheit braucht es dazu.

Es gibt Regeln würdevollen Zusammenlebens. Das ist uns bewusst. Und es gibt eine Weisheit, die eine Kultur schafft, die tiefer geht, uns vielleicht unbewusst.

Je länger und intensiver Unbewusstes ausgesprochen bleibt, kann es ungesunde Bahnen ziehen und das Antasten der Würde wird möglich. Dann kann ein rauer Ton herrschen, Konflikte entstehen, Unzufriedenheit lähmt, verbale Angriffe breiten sich aus. Es gibt fehlenden Frieden innen und außen. Ein Zusammenhang mit mangelnder Weisheit ist oberflächlich nicht sofort greifbar. Doch verlorene Orientierung wird sichtbar.

Ich weiß nicht, wie Dir es geht, wenn Du Würde, Werte und Weisheit hörst oder liest? Vielleicht fühlt es sich sehr fremd an, Du reagierst mit Abstandsrespekt

oder mit Gleichgültigkeit, vielleicht selbstverständlich, vielleicht mit einer demütigen Haltung.

Würdevoll und Wertevoll bezeichnet etwas Volles, kein halbleeres Glas, kein mangelhaft, fehlend oder unvollständig. „Die Würde ist die Sonne des Alters“ sagt uns ein Spruch aus Persien. Wie gehen wir mit dem Wert des Alters um, weise?

Die meisten Menschen verbinden Weisheit mit Reife, Lebenserfahrung oder mit Weitergabe und Besitz von geheimem Wissen. Jedoch nehmen wir dies ziemlich weit entfernt vom täglichen Leben wahr. Das Wort Weisheit spielt in unserer Gesellschaft kaum eine Rolle, scheint uns fremd. Einzig „Wirtschaftsweisend“ ist im Sprachgebrauch präsent. Das zeigt den unbewusst vorherrschenden Stellenwert.

Dabei meine ich, dass ein weiser Umgang mit mir selbst und untereinander eine Weisheit zu Tage treten lassen kann, die mir eine Qualität in die Mitte unseres Lebens bringt, die nicht von mir ausschließlich kommt und über meine individuelle Perspektive weit hinausgeht. Dieser Spur zu folgen, schafft ein tieferes Verständnis für Gemeinsames, Würde, Werte und das zeitgemäße Formen eines viel größeren „Gewirk des Lebens in Weisheit“.

Beim bewusst in Anwesenheit sein, entdecke ich sie vielleicht neu, auf unge-

wohnte Weise erstmalig oder kann ihre Wahrnehmung leise erahnen, die Weisheit. Da staune ich, was sich ereignen und vertiefen kann.

In diesem alten und weisen Spruch „Lerne jeden Tag mehr schätzen jeglichen Tages Wert“ (Johann Caspar Lavater) zeigt sich etwas davon.

Sicher lebt eine Ahnung in uns, dass Weisheit mehr ist als reines Wissen um Werte und Würde. Sie verweist uns auf eine Verbundenheit zum Wohle jedes Einzelnen und einer Kultivierung der Weisheit, welchen Namen Du ihr auch immer gibst.

Das erfordert, dass wir darüber sprechen, uns austauschen, Geschichten erzählen, die das Leben schreibt und Werte verankern, die ein Fundament in uns bilden. In Würde voller Atmosphäre kann ich teilen, welche Erfahrungen ich gesammelt habe, kann Fragen stellen, die mich bewegen. Dort zeigt sich, dass alles miteinander in Beziehung ist. Bewusste Anwesenheit schafft einen Nährboden, der von Weisheit durchzogen werden kann.

Gutes, Schönes und Wahres treten als Leuchtinselfn inmitten von Herausforderung, Brüchigkeit und Zwiespalt vor. Du kannst ihnen mit Würde weise begegnen.

Cornelia Zuk / Neukirchen

## Termine der INSEL Adorf im April

13.04.2024 17.00 Uhr | Dinorah | Kirche Neukirchen  
 21.04.2024 15.00 Uhr | BET-EL für Alle „Ich bin... Adoptiert.“ | INSEL  
 24.04.2024 17.30 Uhr | BergFEST | INSEL  
 27.04.2024 19.00 Uhr | PraiseUnited | Neveon Arena Burkhardtsdorf

04.05.2024 18.00 Uhr | INSEL-Kinder-Kino „Horton hört ein hu“ | INSEL  
 04.05.2024 20.15 Uhr | INSEL-Kino „Ziemlich beste Freunde“ | INSEL  
 26.05.2024 15.00 Uhr | BET-EL für Alle „Gemütlich“ | INSEL

täglich 17.45 - 18.05 Uhr **Abendgebet**  
 montags 19.00 Uhr **Montagsgebet**

Reif für die  
INSEL  
insel-adorf.de

**Kontaktdaten für Rückfragen:**  
 Glaubens- und Lebenszentrum INSEL  
 Burkhardtsdorfer Straße 1  
 09221 Neukirchen

E-Mail: buero@insel-adorf.de  
 Web: www.insel-adorf.de

03721 / 27 10 85



## 1-2-3-4 Dieses Spiel gewinnen wir!



... so schallte es am Dienstag, den 19. März 2024, durch die Turnhalle der Albrecht-Dürer-Grundschule in Stollberg. Unsere Schule war eingeladen zur Vorrunde des Zweifelderballturniers des Erzgebirges und unser Team sollte in große Fußstapfen treten. Im Vorjahr hatte das Team Neukirchen den Pokal nach Hause geholt.

Im ersten Spiel machten wir eine sehr gute Figur und in deutlich weniger als den angesetzten zehn Minuten war das Spiel gewonnen. Im zweiten Spiel gegen die Gastgeber schlugen wir uns wacker aber wir mussten uns schlussendlich doch geschlagen geben.

Zur Siegerehrung freute sich unser Team von Drittklässlern und Viertklässlern dann über den zweiten Platz.

Herzlichen Glückwunsch dazu!

## Endlich Frühling!

Was gehört zum Frühling? Bunte Frühblüher, wärmende Sonnenstrahlen und natürlich ein leckeres Eis!

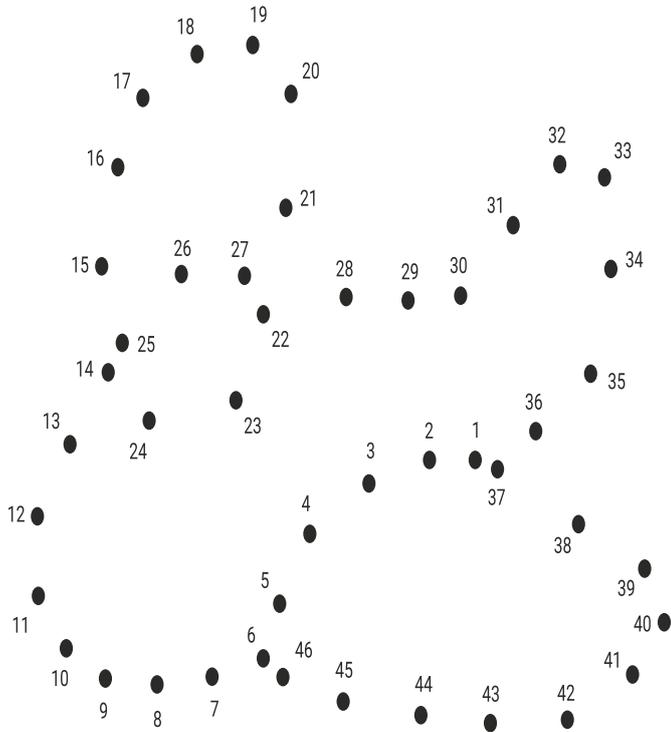
Nach diesen Frühlingsboten haben wir, die Klasse 2b, uns am 14. März auf die Suche begeben. Während der Wanderung durch unseren Heimatort Neukirchen gab es in den Vorgärten viele bunte Pflanzen zu entdecken. Nur die Sonne war an diesem Tag leider ein seltener Gast. Im Café Lubojanski fand zum Glück aber trotzdem jedes Kind ein Eis.

*Die Klasse 2b*



## Die Kinderseite im Amtsblatt

Zahlenbild - verbinde die einzelnen Punkte miteinander.



www.raetseldino.de



www.ausm2kind.com

Ausm2Kind



## 13. Sächsischer Wandertag



**31. Mai - 02. Juni 2024**  
LUGAU | Oelsnitz/Erzgeb. | Hohndorf | Gersdorf | Niederwürschnitz  
**Wandern im Revier**  
Auf den Spuren des schwarzen Goldes im ehemaligen Lugau-Oelsnitzer-Steinkohlenrevier



## Hallo und Glück Auf in Lugau!

Mein Name ist „Lugi“ und ich bin Ihr Wanderführer zum 13. Sächsischen Wandertag. Zahlreiche Wander- und Radwege führen durch Lugau und das ehemalige Lugau-Oelsnitzer Steinkohlenrevier.

Zum 13. Sächsischen Wandertag bieten wir verschiedene geführte Touren und Wanderungen von 3 bis 30 km auf markierten Strecken an. Die Wanderungen sind sowohl für sportlich aktive Wanderer als auch für Gelegenheitswanderer und natürlich ebenso für Familien mit Kindern geeignet.

Am Freitag finden das Fachforum sowie eine Sternwanderung der Grundschulen statt. Für Samstag und Sonntag sind verschiedene Kinder- und Familienwanderungen sowie eine Radwanderung auf den Spuren des „Schwarzen Goldes“ geplant. Wir freuen uns, Sie zu einer „Entdeckungsreise“ im ehemaligen Lugau-Oelsnitzer Steinkohlenrevier begrüßen zu dürfen.

Mehr Informationen finden Sie unter: [www.stadt-lugau.de](http://www.stadt-lugau.de)  
[www.saechsischer-wandertag.de](http://www.saechsischer-wandertag.de)

### Kontakt:

Stadtverwaltung Lugau

Tel.: 037295 52 13

E-Mail: [Wandertag.2024@stv.lugau](mailto:Wandertag.2024@stv.lugau)



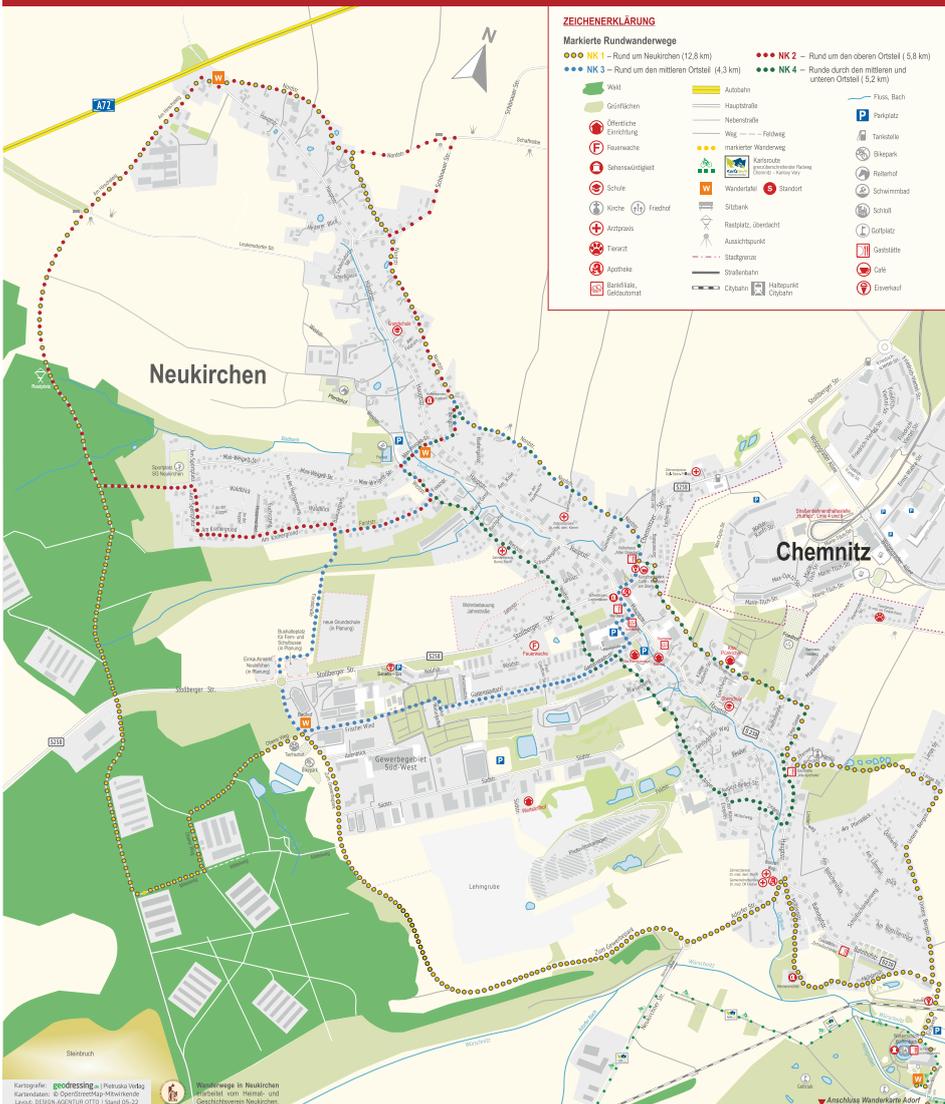
**LUGAU**  
LEBENDIGE KLEINSTADT

# ORTSTEILRUNDWEGE NEUKIRCHEN UND ADORF

Unser Aktiv-Tipp im April



## Wanderwege in Neukirchen/Erzgeb.



Diesen Monat geht es wieder in die Heimat, denn wir haben ganze sechs Ortsteilrundwege in Neukirchen und Adorf. **Ein besonders idyllischer Weg ist dabei der NK 2 „Runde um den oberen Ortsteil“.** Mit einer Länge von 5,8 km und lediglich 41 Höhenmetern eignet sich dieser Rundweg perfekt für einen entspannten Feierabendspaziergang. Der Weg beginnt am Sommerbad Neukirchen und führt hinter der Grundschule zur Nordstraße. Von dort aus schlängelt er sich durch die Felder bis zur Straße „Am Hirschsteig“ und erreicht den höchsten Punkt Neukirchens. Einmal am nahe gelegenen Rastplatz am Badbach angekommen, lädt dieser zum Verweilen ein. Der Rückweg führt durch den Wald zurück ins Wohngebiet, bis Sie schließlich wieder am Ausgangspunkt ankommen.

Wenn Sie noch etwas länger umherstreifen möchten, besteht die Möglichkeit, anstatt auf der Forststraße zum Sommerbad zurückzukehren, nach rechts zur Baustelle der zukünftigen Grundschule abzubiegen und den Weg **NK3 „Rund um den mittleren Ortsteil“** mit einer Länge von 4,3 km anzuschließen. Nachdem Sie die Grundschule und das NETZ-Werk passiert haben, biegen Sie links in die Straße „Am frischen Wind“ ab und folgen dieser geradeaus, bis Sie zur Hauptstraße gelangen. Entlang dieser gelangen Sie zur Rösterei am Stern, zum Volkshaus „Alter Grieche“ und biegen links wieder in die Nordstraße ab.

Detaillierte Informationen finden Sie auf der Website des Tourismusverbandes oder auf Outdooraktiv.

## Wanderausstellung „Gedenkstätten der NS-Verbrechen“ 13.04. bis 01.06.2024

Wir möchten Sie herzlich dazu einladen, unsere Wanderausstellung „Gedenkstätten der NS-Verbrechen“ zu besuchen, die im „Schmeil Haus“ am Fürstenplatz 1 in 08289 Schneeberg stattfindet.

Diese einzigartige Ausstellung wurde initiiert und dokumentiert von Maria Zarada und Nils Oskamp. Sie umfasst über 36 dokumentierte Gedenkstätten im In- und Ausland und wird durch ein umfangreiches Begleitprogramm, unter anderem mit einer gedruckten Broschüre, unterstützt.

Das Hauptziel dieser Ausstellung ist es, das Bewusstsein für die Geschichte und die Lehren des Holocaust zu fördern. Sie dient als Schnittstelle zwischen Schulen und Gedenkstätten, um das Interesse an der bildungspolitischen Arbeit der Gedenkstätten in den Schulen zu wecken.

Am 13. April 2024, ab 14.30 Uhr, haben Sie außerdem die Möglichkeit, eine Ausstellungsführung mit Autor Nils Oskamp zu führen. Er wird Ihnen einen visuellen und informativen Überblick über die Gedenkstätten zur Erinnerung an die nationalsozialistischen Verbrechen in Deutschland und Europa bieten.

Die Ausstellung richtet sich an Jugendliche und Erwachsene, insbesondere an Multiplikatoren wie Lehrer\*innen und engagierte Menschen, die sich für unsere Demokratie einsetzen, sowie geschichtsinteressierte Personen, denen die Erinnerung an die Opfer des Nationalsozialismus am Herzen liegt.

Um einen Vorgeschmack auf die Ausstellung und ihre Zielgruppen zu erhalten, laden wir Sie ein, unseren englischsprachigen Trailer auf unserem [Blog](#) und den deutschen Trailer auf [YouTube](#) anzusehen.

Wir freuen uns darauf, Sie bei der Ausstellung begrüßen zu dürfen und gemeinsam ein Zeichen der Erinnerung und des Engagements zu setzen.



### Öffnungszeiten der Ausstellung

	08.04.-14.04.2024	15.04.-21.04.2024	22.04.-28.04.2024	29.04.-05.05.2024
Mo		13.00 - 17.00 Uhr	13.00 - 17.00 Uhr	
Di		13.00 - 17.00 Uhr	13.00 - 17.00 Uhr	
Mi		13.00 - 17.00 Uhr	13.00 - 17.00 Uhr	13.00 - 17.00 Uhr
Do		13.00 - 17.00 Uhr	13.00 - 17.00 Uhr	13.00 - 17.00 Uhr
Fr		13.00 - 17.00 Uhr	13.00 - 17.00 Uhr	13.00 - 17.00 Uhr
Sa	13.00 - 17.00 Uhr			
So	13.00 - 17.00 Uhr			

	06.05.-12.05.2024	08.-19.05.2024	08.-26.05.2024	08.-02.06.2024
Mo				
Di				
Mi	13.00 - 17.00 Uhr			
Do	13.00 - 17.00 Uhr			
Fr	13.00 - 17.00 Uhr			
Sa	13.00 - 17.00 Uhr			
So				

FV Jugend-, Kultur- und Sozialzentrum  
Aue e. V.  
Postplatz 3  
08280 Aue-Bad Schlema  
Tel.: 03771 / 20 30 3  
Fax: 03771 / 25 63 35

[mgh@buergerhaus-aue.de](mailto:mgh@buergerhaus-aue.de)  
<http://www.buergerhaus-aue.de>

Koordinierungs- und Fachstelle  
Partnerschaft für Demokratie in den  
Kommunen Aue-Bad Schlema, Löbnitz  
und Schneeberg  
Postplatz 3 (Postadresse)  
Postplatz 2 (Besucheradresse)  
08280 Aue

Telefon 03771 / 3 40 43 56  
Handy 0155 / 66 440241

Fax 03771 / 3 40 43 57  
[partnerschaft@buergerhaus-aue.de](mailto:partnerschaft@buergerhaus-aue.de)  
[doreen.heinze@buergerhaus-aue.de](mailto:doreen.heinze@buergerhaus-aue.de)

[www.partnerschaft-demokratie-leben.de](http://www.partnerschaft-demokratie-leben.de)



## Berufsbegleitendes Studium in Annaberg-Buchholz

### Informationen für Interessenten beim Tag der offenen Tür

Das Streben nach beruflicher Weiterentwicklung und die Erfüllung akademischer Ziele stehen oft in Konflikt mit den Verpflichtungen des Arbeitslebens und den Gegebenheiten des regionalen Umfelds. Doch das muss nicht sein! Für diejenigen, die im Erzgebirge ansässig sind und den Wunsch haben, sich durch ein gezieltes Studium neben dem Beruf weiterzubilden, bietet das Lernzentrum in Annaberg-Buchholz die ideale Lösung.

Die Möglichkeit, berufsbegleitend in Annaberg-Buchholz zu studieren, besteht bereits seit dem Jahr 2022 in Kooperation mit der Fachhochschule Dresden. Ziel ist es, jungen Menschen vor Ort die Möglichkeit zu geben, sich akademisch weiterzubilden, ohne ihre Heimat verlassen zu müssen. Derzeit werden Bachelor-Studiengänge in Business Administration (B. A.), Sozialpädagogik & -management (B. A.) sowie Pflege- & Gesundheitsmanagement (B. A.) angeboten.

Am 28. Februar 2024 standen die Türen zum Info Nachmittag auf der Hans-Witten-Straße im Stadtteil Buchholz allen Interessierten offen. Dabei erhielten die Besucher einen umfassenden Einblick in die Studienmöglichkeiten vor Ort. Die Veranstaltung bot die Gelegenheit, sich über die Vorteile des berufsbegleitenden Studiums zu informieren und mit den Dozenten und der Studienberatung ins Gespräch zu kommen. So wurden Fragen zu Studieninhalten, Zulassungsvoraussetzungen, organisatorischen Abläufen und Finanzierung individuell beantwortet.

Die Informationsnachmittage sollen zukünftig regelmäßig angeboten werden, da ein persönlicher Austausch weit aufschlussreicher als ein Anruf in der Studienberatung ist. Denn hier gibt es viel Zeit zur Beantwortung aller Fragen und die Möglichkeit, schon einmal in die Seminarräume in Annaberg-Buchholz zu schnuppern.

Weitere Informationen unter:  
[www.annaberg-buchholz.de/studium](http://www.annaberg-buchholz.de/studium)



Fotos: Mandy Daxecker

**Friede Freude Eierkuchen**

Netzwerk Präventives Hilfesystem im Erzgebirgskreis  
 Gemeinsam für Kinder

... Fragen, Zweifel, Unsicherheit?

Das Leben als werdende oder frischgebackene Eltern ist spannend und herausfordernd zugleich. Mit Ihren Fragen und Sorgen müssen Sie nicht allein bleiben, denn wir und unsere über tausend Netzwerkpartner machen uns für Sie stark. Wir haben in Ihrer Nähe die richtigen Ansprechpartner/innen für viele denkbare Situationen während der **Schwangerschaft**, nach der **Geburt**, bei Fragen zur **Kindererziehung** oder der **Alltagsbewältigung**. Aber auch wenn **Gewalt** und **Sucht** ins Spiel kommen, helfen unsere Netzwerkpartner unbürokratisch und kostenfrei.

ANHÖREN  
 BERATEN  
 VERBINDEN

**037296 591-2222**

Mo 8:00 - 12:00 Uhr | Di 8:00 - 18:00 Uhr  
 Do 8:00 - 16:00 Uhr | Fr 8:00 - 12:00 Uhr

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

**FHD** Fachhochschule Dresden  
 University of Applied Sciences

**STUDIERN IN ANNABERG-BUCHHOLZ**

BERUFSBEGLEITEND ZUM **BACHELOR OF ARTS**

Hybrides Studium in Annaberg-Buchholz:

- Sozialpädagogik & -management (B.A.)
- Pflege- & Gesundheitsmanagement (B.A.)

Hybride Lehre | ohne NC | Das Ansehen der Profis

Staatlich anerkannt und akkreditiert

[www.fh-dresden.eu](http://www.fh-dresden.eu)  
[www.annaberg-buchholz.de/Studium](http://www.annaberg-buchholz.de/Studium)

**Ehrenamt**  
Im ERZ

## Kleingartenwettbewerb

Der Wettbewerb um die schönste Kleingartenanlage im Erzgebirgskreis im Jahr 2024

BEWERBUNGEN KÖNNEN BIS  
**30. Juni 2024**  
ENGEREICHT WERDEN

ERZGEBIRGSKREIS  
MEIN ZUHAUSE – MEINE ZUKUNFT

**Alle Kleingartenvereine**  
des Erzgebirgskreises sind herzlich zur Teilnahme aufgerufen.

Den Auslobungstext sowie weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Erzgebirgskreises: [www.erzgebirgskreis.de/kleingartenwettbewerb](http://www.erzgebirgskreis.de/kleingartenwettbewerb)

Seit über 100 Jahren stellen Kleingärten in der Erzgebirgsregion einen bedeutenden Anteil an der Flächennutzung dar.

Kleingartenanlagen (KGA) erhöhen deutlich den Lebens- und Erholungswert. Sie üben entscheidende ökologische Funktionen aus. Die positiven Wirkungen auf Kleinklima und Immissionsbelastungen, die Schutzfunktionen in Bezug auf Boden- und Wasserhaushalt sowie die Bedeutung als Biotop für naturnahe Lebensgemeinschaften der Kleingartenanlagen sind unbestritten.

### Artenvielfalt

Artenvielfalt, ökologisches Gärtnern und die Schaffung von naturnahen Lebensräumen rücken zunehmend in den Fokus unserer Gesellschaft. Naturbewusste Bürgerinnen und Bürger insbesondere in den Kleingartenvereinen engagieren sich, die biologische Diversität zu fördern und zu schützen.

### Wettbewerb

Der Wettbewerb um die schönste Kleingartenanlage im Erzgebirgskreis wird vom Landrat des Erzgebirgskreises gemeinsam mit dem Regionalverband „Obererzgebirge“ der Kleingärtner e.V., dem Kreisverband Aue/Stollberg der Kleingärtner e.V., dem Verband der Kleingärtner Schwarzenberg e.V. und dem Territorialverband Zschopau der Kleingärtner e.V. alle vier Jahre ausgelobt.

### Initiativen

Besondere Initiativen von Kleingartenvereinen und die Verschönerung der Anlagen

in ihrer Gesamtheit sowie die Öffnung dieser für die Bürgerinnen und Bürger des Wohnumfeldes sollen mit diesem Wettbewerb gefördert werden. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Sensibilisierung der Bevölkerung für die Notwendigkeit und Wichtigkeit des Kleingartenwesens.

### Ablauf

Die territorialen Verbände sichten die Unterlagen und treffen eine Vorauswahl. Die Wettbewerbsjury wählt die 10 besten Kleingartenanlagen aus.

Die 10 ausgewählten Kleingartenanlagen werden in den Sommermonaten von der Jury besichtigt und anhand eines vorgegebenen Punktesystems bewertet.

Die Wettbewerbsjury, bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern der vier Kreisverbände und des Landratsamtes Erzgebirgskreis, wird bei der Bewertung insbesondere auf den Pflegezustand der Kleingartenanlage, die Erfüllung der Bedingungen der Kleingärtnerischen Nutzung nach dem Bundeskleingartengesetz, der Einbeziehung der Bevölkerung in das Vereinsleben sowie auf die Kinder- und Familienfreundlichkeit achten. Ebenso können individuelle Extrapunkte durch besonders innovative und besondere Projekte vergeben werden. Die 3 schönsten Anlagen werden dem Landrat für die Auszeichnung vorgeschlagen.

### Bewerbungen

Bewerbungen können bis zum 30. Juni 2024 bei den jeweiligen zuständigen territorialen Verbänden oder im Landratsamt Erzgebirgskreis abgegeben werden.

Das geht postalisch an:  
**Landratsamt Erzgebirgskreis**  
**Büro des Landrates/Fachstelle Ehrenamt**  
**Paulus-Jenisius-Straße 24**  
**09456 Annaberg-Buchholz**  
oder per E-Mail an:  
[ehrenamt@kreis-erz.de](mailto:ehrenamt@kreis-erz.de)

Einzureichen sind:

- ausgefüllter Bewerbungsbogen
- Fotodokumentation
- eine Lageskizze der Kleingartenanlage mit Flurstücksnummer und Gemarkung

### Siegervereine

Die drei Siegervereine erhalten neben einer Urkunde des Landrates ein Preisgeld wie folgt:

- |                 |                   |
|-----------------|-------------------|
| <b>1. Platz</b> | <b>2.000 Euro</b> |
| <b>2. Platz</b> | <b>1.500 Euro</b> |
| <b>3. Platz</b> | <b>1.000 Euro</b> |

Die Sieger werden im Rahmen einer Auszeichnungsveranstaltung am 20. September 2024 ausgezeichnet. Alle weiteren zugelassenen Vereine erhalten eine Teilnahmeurkunde sowie eine Anerkennungsprämie in Höhe von 100,00 Euro. Die Wettbewerbssieger werden angehalten, sich um die Teilnahme am Landeswettbewerb, ausgelobt durch das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und dem Landesverband Sachsen der Kleingärtner e.V. (LSK), zu bemühen.

Anfragen können an die jeweiligen Geschäftsstellen der Verbände gerichtet werden:

RV „Obererzgebirge“ der Kleingärtner e.V.  
Adam-Ries-Str. 9  
09456 Annaberg-Buchholz  
Tel.: 03733-22627  
E-Mail: [ROK-Annaberg@t-online.de](mailto:ROK-Annaberg@t-online.de)

KV Aue/Stollberg der Kleingärtner e.V.  
Goethestr. 35  
08294 Löbnitz  
Tel.: 03771-22054  
E-Mail: [info@kv-aue.de](mailto:info@kv-aue.de)

Verband der Kleingärtner Schwarzenberg e.V.  
Eibenstocker Straße 21  
08340 Schwarzenberg  
Tel.: 03774-28475  
E-Mail: [vorstand@vks-Schwarzenberg.de](mailto:vorstand@vks-Schwarzenberg.de)

TV Zschopau der Kleingärtner e.V.  
Waldkirchener Str. 14  
09405 Zschopau  
Tel.: 03725-787747  
E-Mail: [tv-zp-kleingarten@t-online.de](mailto:tv-zp-kleingarten@t-online.de)

## Letzter Strumpfbetrieb in Leukersdorf beendet langjährige Produktion



Im Jahre 1925 begann Emil Pfau, nach zweijähriger Bauzeit des Fabrikgebäudes, unter dem Namen EPESA (Emil Pfau Erzgebirge Sachsen) auf Cottonmaschinen mit der Produktion von Strumpfwaren. Herr Pfau stammte aus sehr armen Verhältnissen - 13 Kinder - und dennoch bauten zwei weitere Brüder ebenfalls Strumpffabriken in Kemtau und in Burkhardtsdorf. Aus heutiger Sicht unvorstellbar, aber die weltgrößte Strumpfproduktion befand sich vor dem 2. Weltkrieg hier in unserer Region. Die zwei Betriebe wurden jedoch Opfer des 2. Weltkrieges. Kemtau wurde ausgebombt und Burkhardtsdorf nach dem Krieg enteignet.

Übrig blieb bis zum heutigen Tag hier in Leukersdorf der Betrieb Epesa in der Schulstraße 4. In Leukersdorf gab es vor dem 2. Weltkrieg 5 Strumpffabriken unter anderem die Firma Köhler, jetzt Wohneinheit Panzer, in der Hauptstraße und die Firma Seltmann, ehemals Oluba Konfektion, jetzt leider fast Ruine. Durch zwei Schwiegersöhne, die nach Kriegsende bei Herrn Pfau Mitinhaber wurden, gelang es dem Betrieb in der DDR Zeit zu bestehen. Mit der Wende übernahm dann eines der fünf Enkel, Rolf-Jürgen Hauer mit seiner Frau die Geschicke der Firma. Mit viel Einsatz und auch etwas Glück, das gehört meistens dazu, stabilisierte sich die Firma Epesa zu einem der letzten Strumpfersteller in unserer Region. Mit teilweise fast 60 Personen behauptete sich der Betrieb im harten Kampf der Marktwirtschaft. Im Jahre 2017 erfolgte dann die Beendigung der „Großproduktion“ mit am Ende 40 Personen.

Doch das sollte noch nicht das endgültige Ende von Epesa sein. Bis zum heutigen Tag wird die allseits bekannte „Erzgebirgs Socke“ produziert, die im Betriebsverkauf, sowie im Internet sehr guten Absatz

findet. Diese Socke hat praktisch einen Bekanntheitsgrad erreicht, so daß Bestellungen aus der gesamten Bundesrepublik uns erreichen. Doch die Zeit ist gekommen, auch hier das Ende einzuläuten. Wir werden Ende April 2024 die Produktion in Leukersdorf Schulstraße 4 endgültig beenden. Nach fast 100 Jahren endet dann die fast letzte Strumpfproduktion in unserer Region.

Wir möchten an dieser Stelle, all unseren Mitarbeitern DANKE sagen, die in all den Jahren der Firma Epesa bis zum heutigen Tag mit Ihrer Arbeit zum Erfolg verholfen haben. Aber auch unsere treuen Kunden des Betriebsverkaufes ein großes DANKESCHÖN! An dieser Stelle möchte ich zwei Namen noch erwähnen. Da ist zunächst Herr Ingolf Metzke, der durch sein umsichtiges Handeln im Juli 1998 den Betrieb vor großem Schaden bewahrt hat. An einem Sonntagmorgen wäre sonst die Firma Epesa durch Brandstiftung abgebrannt.

Er bemerkte den Brand und alarmierte die Feuerwehr, die dann sofort vor Ort war und Schlimmeres verhindern konnte. Diesen Kameraden und vielen freiwilligen Helfern haben wir das Fortbestehen der Epesa GmbH zu verdanken.

Besondere Anerkennung gilt auch einer Frau aus unserem Ort, die als Lehrling mit 14 Jahren bei meinem Großvater begonnen hat und auch jetzt noch im fortgeschrittenen Alter mithilft, wenn es „Erzgebirgs-Socken“ zu verpacken gilt.

Danke Helga Kamprad geborene Brunner !

An alle Leser noch ein wichtiger Hinweis.

**Unser Betriebsverkauf hat also das letzte Mal am Donnerstag, den 25.4.2024 geöffnet.**

Danach gibt es eine große Pause. Es ist vorgesehen, daß wir Anfang November einen Total Ausverkauf unserer Restware organisieren, wo die Fabrikpreise noch einmal deutlich reduziert werden. Den genauen Termin geben wir dann in der Presse noch bekannt.

Nun wünschen wir allen Bekannten und Freunden alles Gute, bleibt gesund!

*Glück AUF  
Rolf-Jürgen und Ursula Hauer*



## Die neue Turmstütze ist da

Der Nach langem Warten ist die 41. Ausgabe der beliebten Zeitschrift „Die Turmstütze“ erschienen.

Auf 96 Seiten gibt diese Ausgabe einen Rückblick auf die Jahre 2020 - 2023. Daher erscheint „die Turmstütze“ nach der Umbenennung des Museums letztmalig als Zeitschrift des Bergbaumuseums Oelsnitz/Erzgebirge und seines Fördervereins, der Knappschaft des Lugau-Oelsnitzer Steinkohlenreviers e.V. Das aktuelle Heft widmet sich unter anderem folgenden Themen:

- Rückblick auf die Beteiligung des Museums an der 4. Sächsischen Landesausstellung
- 20 Jahre Sammlung Erzgebirgische Landschaftskunst
- Sanierung der Museumsgebäude
- Eine neue Dauerausstellung entsteht
- Welterbe wirkt - heute und in Zukunft!



Seit mehr als zwei Jahrzehnten bietet „Die Turmstütze“ Einblicke in die bedeutende und nicht selten überraschend vielgestaltige Vergangenheit des sächsischen Steinkohlenbergbaues. Ebenso stehen aktuelle Entwicklungen rund um die aktive Pflege seiner identitätsstiftenden Traditionen im Mittelpunkt, die bis heute das Lebensgefühl der Kohlengebiete prägen. Damit leistet sie einen wichtigen Beitrag für die Vermittlung einer Epoche innerhalb des Berg- und



Hüttenwesens in Sachsen, die den Weg zum Welterbe Montanregion Erzgebirge mit bahnte, anlegte und zur gegenwärtigen Erscheinung ausrichtete. Zum Preis von 5,- EUR gibt es „Die Turmstütze“ im Museumsshop oder zugänglich Porto per Post.

Diese Ausgabe wurde unterstützt durch den Kleinprojektfonds des Vereins Welterbe Montanregion Erzgebirge e. V.

### Kontakt:

KohleWelt  
Jeannette Mauermann (Öffentlichkeitsarbeit)  
Pflockenstraße 28  
09376 Oelsnitz/Erzgeb.  
Tel. 037298 / 93 94-0

presse@bergbaumuseum-oelsnitz.de  
www.kohlewelt.de

**kurzzeitladen® Neukirchen**  
präsentiert:  
**Glanzi on tour**  
*Italienische Frühlings- und Sommermode*  
Damenbekleidung Größen 36-54  
Damenschuhe  
Tücher, Gürtel, Modeschmuck, Taschen

Öffnungszeiten:  
10 - 17 Uhr

**16.4. - 19.04. 2024**

09221 Neukirchen  
Hauptstraße 87-89 [kurzzeitladen.de](http://kurzzeitladen.de)

**kurzzeitladen® Aktiv**  
Bahnhofstraße 4  
09221 Neukirchen

**Kurs zum Thema:**  
**Fertigfutter Hund**

**6. Mai 2024 18:30-20:30 Uhr**

Dozentin:  
**Katja Walther**  
Ausgebildete Tierphysiotherapeutin und Ernährungsberaterin.

- Trockenfutter und Nassfutter?
- Womit füttert man sein Tier richtig?
- Was braucht das Tier wovon wie viel?
- Was sollte im Fertigfutter sein und was überhaupt nicht?
- Muss dem Fertigfutter noch etwas zugegeben werden oder ist es optimal für das Tier?
- Was sind die häufigsten Verursacher von Zahnstein, Verdauungs-, Gelenk- oder Hautproblemen?
- Passt die Fütterungsempfehlung zum Nährstoffbedarf des jeweiligen Tieres im Verhältnis zum Nährstoffgehalt des jeweiligen Futters?

Kursgebühr pro Person:  
**40 Euro**

Anmeldung unter:  
[kleintierphysiotherapie.estelo@gmail.com](mailto:kleintierphysiotherapie.estelo@gmail.com)  
oder 0173 1547327

**Estelo**  
mobile Kleintierphysiotherapie  
und Ernährungsberatung

## Wasserschloß Klaffenbach April / Mai 2024

- 19.04.24 20.00 Uhr** **Mörderische Geständnisse mit Axel Petermann**  
 Axel Petermann war Leiter einer Mordkommission in Bremen und als Ermittler für die Aufklärung mehrerer spektakulärer Mordfälle verantwortlich. Viele seiner Bücher wurden Bestseller. Als Berater und Story-Lieferant war er an den preisgekrönten Tatort-Folgen aus Bremen und Frankfurt beteiligt. Heute gilt er als Mitgründer der Fallanalyse in Deutschland und als einer der besten Profiler Europas. Er ist durch seine Auftritte in Talk-Shows und Nachrichtensendungen einem breiten Publikum bekannt.
- 
- 21.04.24 15.00 Uhr** **Schlossgeflüster Zeigt her Eure Füßchen! Wo drückt der Schuh?**  
 Faszinierende Schuhgeschichte und -geschichten  
 Birgit Lehmann schlüpft einmal im Monat in historische Roben und präsentiert als Gräfin Frederike von Grünberg zusammen mit wechselnden Gästen Unterhaltsames und Wissenswertes aus vergangenen Zeiten.
- 
- 28.04.24 11.00 Uhr** **Welchen Wert, welche Zukunft hat meine Sammlung?**  
**Begleitveranstaltung zur Ausstellung „Die unsichtbaren Sammlungen“**  
 Im Rahmen einer lockeren Gesprächsrunde erörtern Kuratorin und Kunsthistorikerin Jeannette Brabenetz, Auktionator Ansgar Heickmann aktuelle und wiederkehrende Fragen nach dem materiellen, ideellen und auch individuellen Wert von Sammlungen sowie nach der Zukunft von Sammlungen erörtert werden. So soll u.a. auch der Frage nachgegangen werden, wie man das passende Museum für seine Sammlung findet, sei es zur weiteren Erforschung des Sammlungsgebietes oder aber auch für die Übernahme der Privatsammlung in den Sammlungsbestand des Museums. Darüber hinaus werden im Rahmen der Veranstaltung exemplarisch besondere Exponate vorgestellt. Privatsammler können nach vorheriger Anmeldung eigene Exponate zur gemeinsamen Einschätzung und Bewertung mitbringen.

**28.04.24 15.00 Uhr**



**Puppentheater „Schneeweißchen und Rosenrot“**

Märchen der Brüder Grimm. Schneeweißchen und Rosenrot leben in einer kleinen Hütte am Waldesrand. Eines Winterabends klopft ein frierender Bär an die Tür und die Mädchen lassen ihn ein. Sie verbringen wundervolle Stunden mit ihm und ahnen nicht, dass sich ein verzauberter Prinz hinter dem gutmütigen Bären verbirgt. Als das Frühjahr naht, nimmt der Bär Abschied von den Mädchen und keiner der drei weiß, ob es ein Wiedersehen geben wird. Schneeweißchen und Rosenrot aber begrüßen freudig den Frühling, sammeln Beeren und Pilze, gehen zum Angeln oder auf den Markt in die Stadt. Auf ihren Wegen begegnen sie dem Zwerg Knorz. ...

Zahlreiche Direktvermarkter und Handwerker der Region präsentieren und verkaufen am 1. Mai frische und hochwertige Produkte aus umweltgerechter Landwirtschaft, ökologischem Anbau und traditionellem Handwerk. Zu Beginn des Wonnemonats Mai bietet der Markt ein abwechslungsreiches Angebot an Pflanzen, Kräutern, verspielte Dekorationen für Garten, Terrasse, Balkon, aber natürlich auch für die eigenen vier Wände. Zahlreiche kulinarische Spezialitäten, feines Fleisch und herzhaftes Würstchen, fruchtig-frische Marmeladen, Honig aus der Region, würziger Käse, Spirituosen für jeden Geschmack und vieles andere mehr laden zum Schlemmen und Probieren ein. Handwerkliche Produkte aus Keramik, Filz, Holz, aber auch Schmuck und Bekleidung ergänzen das Angebot. Kreativangebote und ein abwechslungsreiches Musikprogramm auf zwei Bühnen umrahmen den Einkaufsbummel.



### DIE UNSICHTBAREN SAMMLUNGEN

**9. März 2024 bis 23. Juni 2024**

#### Taschen, Fächer, Accessoires + Keramik aus vier Privatsammlungen in Chemnitz und der Region.

Die Ausstellung zeigt Objekte aus 4 Privatsammlungen in Chemnitz und der Region, wie aus Glasperlen und Metall gefertigte Handtaschen, Schmuck, Fächer, Tabakdosen, Keramik-Vasen und Geschirr mit modernen Dekoren. Die Sammler:innen begannen ohne Vorkenntnisse, dafür mit Leidenschaft und Wissensdrang, erstanden ohne große finanzielle Mittel Objekte, und kamen damit einem Wunsch nach, das jeweils Besondere durch diese Zeitdokumente zu erhalten und zu vermitteln. Zum ersten Mal werden sowohl eine Auswahl dieser Sammlungsobjekte der Chemnitzer Öffentlichkeit präsentiert als auch die Menschen hinter den Sammlungen vorgestellt. Die Ausstellung ist die dritte der Reihe "Collection - The Unseen" im Wasserschloß Klaffenbach.

**Öffnungszeiten Dienstag bis Sonntag, Feiertage 11-17 Uhr**

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie unter [www.c3-chemnitz.de/de/Veranstaltungskalender\\_1220.html](http://www.c3-chemnitz.de/de/Veranstaltungskalender_1220.html)



**WASSERSCHLOSS  
KLAFFENBACH**

## Konrad Richter

\* 26.05.1951 † 27.03.2024

möchte allen, die ihn in diesem Leben kannten und begleitet haben, ein herzliches „Lebewohl“ sagen.



Wir bedanken uns für die rege Anteilnahme und Beileidsbekundungen bei allen Verwandten, Bekannten und Freunden.

In tiefer Trauer  
Frau Rita Brinkmann  
sowie alle Angehörigen

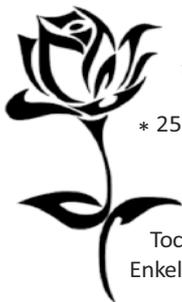
Die Urnenbeisetzung findet am  
19.04.2024 um 14.00 Uhr  
auf dem Friedhof in Neukirchen statt.

Neukirchen, im April 2024

Dankbar blicken wir auf unsere gemeinsame Zeit mit dir zurück.

Wir werden dich als besonders optimistischen, lebensfrohen und aktiven Menschen in liebevoller Erinnerung behalten.

Wir nehmen Abschied von



## WILLI ANDRÄ

\* 25. Januar 1934 † 6. März 2024

Es trauern  
Tochter Diana mit Ehemann René  
Enkelin Janette mit Ehemann Michael  
und Urenkel Maja & Jonas  
sowie weitere Angehörige,  
langjährige Freunde und Bekannte.

Auf diesem Wege bedanken wir uns herzlich für die erwiesene Anteilnahme. Ein Dankeschön geht an Hausärztin Frau Dr. Karl, das Pflegeteam su vida Neukirchen und den Palliativdienst Chemnitz.

Adorf im April 2024

## RAT UND HILFE IM TRAUERFALL

BESTATTUNGEN  
**WERNER SCHEER**  
INHABER: THOMAS HOCHSPRUNG  
MÜHLENSTRASSE 11 • 09221 NEUKIRCHEN

TAG UND

TEL.: 0371 26 29 885  
MOBIL: 0157 32 96 80 76

MAIL: bestattung-scheer@web.de

NACHT



**RECYCLING** von Kartonagen, Papier, Folie  
**CONTAINERDIENST** von 1-35 m<sup>3</sup>  
**ANNAHME VON** Bauschutt, Beton, Erde, Altholz, Sperrmüll,  
Gartenabfällen, Altpapier  
**VERKAUF VON SCHÜTTGÜTERN** Betonrecycling, Sand,  
Splitt, Kies, Frostschutz



Thalheimer Straße 17-21  
09125 Chemnitz  
Telefon: 0371 / 22 40 00



su vida Pflegedienst

HERA



Grundpflege

Häusliche Krankenpflege



Verhinderungspflege und Entlastungsleistungen

Hilfe bei der Haushaltsführung



Vermittlung von Hilfsdiensten

Beratung



Ambulanter Pflegedienst  
su vida GmbH  
Hauptstraße 98  
09221 Neukirchen



Tel.: 0371 / 234 505 57



Website: [www.heraresidenzen.de](http://www.heraresidenzen.de)  
E-Mail: [info@su-vida.de](mailto:info@su-vida.de)



**ORTHOPÄDIE  
TECHNIK**

**REHA  
TECHNIK**

**SANITÄTS  
FACHHANDEL**

**MIEDER  
WAREN**

**HOME  
CARE**

- ✓ Individueller Bau von **Prothesen** und **Maßprothesen**
- ✓ **Wohnumfeldberatung** / Barrierefreiheit
- ✓ Spezialist für **Kompressionstherapie** für Venen, Lymphe & Verbrennungen
- ✓ Pflegebetten, Badhilfen, Rollstühle, Elektromobile
- ✓ Orthopädische **Einlagenversorgung**, Sensomotorische Einlagen
- ✓ **Versorgung** rund um den **diabetischen Fuß**
- ✓ **Markenwäsche** auch in „besonderen Größen“
- ✓ **Brustprothetik**

*Leben ist Bewegung. Bewegung ist leben.*

**WIR BERATEN SIE GERN IN:** Stollberg, Ernst-Thälmann-Str. 3, Tel. (037296) 92 79 70  
 Neukirchen, Hauptstr. 96, Tel. (0371) 27 80 874  
 und Online im **WEB-SHOP** unter [www.ot-ludwig.de](http://www.ot-ludwig.de)

**Wir suchen Sie!** ▶▶▶

**Fachverkäufer/-in Sanitätsfachhandel**

Tagespflege & Fahrdienst „Alte Grundschule“  
 Schulstraße 7a  
 09235 Burkhardtsdorf | OT Meinersdorf

Telefon 03721 2747667  
 E-Mail [info@altegrundschule.de](mailto:info@altegrundschule.de)

---

Tagespflege „Am Eisenweg“  
 Randsiedlung 6  
 08297 Zwönitz | OT Brünlos

Telefon 037296 5468860  
 E-Mail [info@tpam-eisenweg.de](mailto:info@tpam-eisenweg.de)

**Pflege in guten Händen.**

## IMMOBILIENANZEIGEN

### VERMIETUNG NEUKIRCHEN

Wohnung 60 qm mit Bad, Küche, Wohnzimmer und Kinderzimmer zu vermieten.

**Tel.: 0371 / 260 71 14 oder 0371 / 260 71 04**

### MIETGESUCH NEUKIRCHEN

Suche Garage in Neukirchen zur sofortigen Miete

**Tel.: 0162 / 78 56 295**

### VERMIETUNG NEUKIRCHEN

Ruhige sanierte 1-Raum-Wohnung 43,50 m<sup>2</sup> in Neukirchen zu vermieten. Stellplatz vorhanden.

**Tel.: 0371 / 21 71 25 nach 16 Uhr 0178 / 88 132 80**

### VERMIETUNG NEUKIRCHEN

Ruhige sanierte 3-Raum-Wohnung 83,90 m<sup>2</sup> in Neukirchen zu vermieten. Stellplatz vorhanden.

**Tel.: 0371 / 21 71 25 nach 16 Uhr 0178 / 88 132 80**

**BayWa**

**Gute Energie kommt von BayWa.**

**Wir liefern:**

- Diesel, Premiumdiesel
- Heizöl, Premium-Heizöl, Heizöl klimakompensiert

**Ihr kompetenter Partner in Sachsen:**  
 BayWa AG, Hauptstr. 161  
 09603 Großschirma  
 Tel. 037328-891-63  
[www.baywa.de/energie](http://www.baywa.de/energie)

**Verleihoase Dietzsch · Neukirchen · Stollberger Straße 13**

*Wir erstellen Ihnen gern ein individuelles Angebot. Sprechen Sie uns einfach an.*  
 0174 / 70 88 440 oder [getraenke@verleihoase-dietzsch.de](mailto:getraenke@verleihoase-dietzsch.de)

**Nach 30 Jahren geht GFGH Günter Dietzsch in den wohlverdienten Ruhestand.**

Zum 01.01.2024 wurde die Verleihoase Dietzsch durch Sandra Dietzsch mit verändertem Konzept gegründet.

**WIR STEHEN WEITERHIN IN GEWOHNTER WEISE MIT FOLGENDEM SERVICE ZUR VERFÜGUNG:**  
 Getränke auf Kommission für besondere Anlässe wie Jugendweihe, Schulanfang und Hochzeit.

Ausleihe von:

- **BIERTISCHGARNITUREN**
- **DURCHLAUFKÜHLER FÜR IHRE PRIVATEN FEIERN**
- **SCHANKWAGEN, KLAPPTHEKEN, GLÄSER U.V.M.**

## 25 jähriges Jubiläum

Ihr Dachdeckermeister

# Joachim THIEL

Dachdecker J. Thiel ■ Burkhardtsdorfer Str. 26 ■ 09221 Neukirchen-OT Adorf

*Der Erfolg eines Unternehmens  
beruht auf harter Arbeit, Ausdauer  
und Entschlossenheit.*

Am 03. Mai 1999 gründeten wir unsere Firma in Adorf und können nun auf 25 erfolgreiche Geschäftsjahre zurückblicken.

Ein Grund uns bei all unseren Kunden, Geschäftspartnern und Mitstreitern für das uns entgegengebrachte Vertrauen, die Geduld und auch Verständnis auf das Herzlichste zu bedanken.

Dagmar & Joachim Thiel

[www.procivitate.de](http://www.procivitate.de)

Pro Civitate gGmbH  
PFLEGEHEIM JAHNSDORF



pro  
civitate

PRO CIVITATE – PFLEGE MIT HERZ UND VERSTAND



**Unser Angebot für unsere Bewohner:**

- Pflege und Betreuung durch geschultes Personal
- Beschäftigungsangebote
- Parkanlage und Wintergärten
- hauseigene Küche und Wäscherei
- ärztliche Versorgung – Hausarztprinzip

Leukersdorfer Str. 10 · 09387 Jahnsdorf · 03721 / 26 35 12 · [hl.jahnsdorf@procivitate.de](mailto:hl.jahnsdorf@procivitate.de)

**Diakonie**  
**Stadtmission Chemnitz**

**#MissionMensch**



**Montag bis Freitag**  
08:00 - 16:00 Uhr  
**Fahrdienst möglich**

[www.stadtmission-chemnitz.de](http://www.stadtmission-chemnitz.de)

## Tagespflege Haus Waldquell

Sie möchten raus aus der Einsamkeit, suchen Gemeinschaft oder Entlastung bei der Pflege, wollen Ihr Zuhause und Ihr gewohntes Umfeld aber nicht aufgeben? Dann ist unsere Tagespflege Haus Waldquell genau das Richtige für Sie! Direkt am Rabensteiner Wald erwarten

Sie hier Gemeinschaft, Erholung und vielfältige Tagesaktivitäten. Rufen Sie an oder kommen Sie vorbei - wir beraten Sie gern!

**Telefon: 0371/ 54 306 287**  
**waldquell@stadtmission-chemnitz.de**

Tagespflege Haus Waldquell, Rabensteiner Straße 14a, 09224 Chemnitz / OT Grüna

## Fragen zu KREBS?

### Wir vom KID sind für Sie da.

Krebsinformationsdienst, Deutsches Krebsforschungszentrum

**dkfz.** DEUTSCHES  
KREBSFORSCHUNGSZENTRUM  
KREBSINFORMATIONSDIENST

**0800 - 420 30 40**

Krebsinformationsdienst. Gut beraten gegen Krebs.  
kostenfrei, täglich von 8-20 Uhr  
[krebsinformationsdienst@dkfz.de](mailto:krebsinformationsdienst@dkfz.de) • [www.krebsinformationsdienst.de](http://www.krebsinformationsdienst.de)



# Bäckerei Weißbach

Am Marktplatz 3  
09221 Neukirchen  
Telefon: (0371) 46403859

[www.baeckerei-weissbach.de](http://www.baeckerei-weissbach.de)

Besuchen  
Sie auch gern  
unseren  
Onlineshop!



**Wir suchen Verstärkung!  
Werden Sie Teil unseres Teams.**

Wir backen im Laden die  
Brötchen frisch vor Ort

- \* keine Fertigvormischung
- \* kein Fertigmehl

**NUR** eigene Rezepte  
und hauseigener **Natursauerteig**  
in bester handwerklicher Qualität.

Vollkornprodukte – täglich frisch belegte Brötchen

**Gebäckspezialitäten** aus unserer Gebäckmanufaktur  
u.a. Kokosmürbchen, Schwarz-Weiß Gebäck

**Große Auswahl** an Brot, Brötchen, Kuchen und  
süßen Teilchen im wechselnden Angebot

**Öffnungszeiten:** Mo. – Fr. 8.00 – 18.00 Uhr | Sa. 7.00 – 11.00 Uhr



# Tipps aus Ihrer Apotheke Neukirchen

## Intim-creme O1

## Intimpflege: Darum ist sie wichtig

„Unser Ziel ist es, das intime Wohlbefinden in unterschiedlichen Lebensphasen zu stärken.“

Ideal bei Intim-trockenheit oder zur reinen Haut-pflege

Unterstützt den Aufbau der Intimflora

Befeuchtet und pflegt den Intimbereich



Intimpflege unterstützt den weiblichen Körper beim Schutz der eigenen Intimregion. Dabei geht echte Intimpflege über die reine Intimreinigung hinaus. Sie bedeutet echte Fürsorge für die sensible Intimhaut.

Die Intimhaut wird von vielen alltäglichen Belastungen gereizt: Geschlechtsverkehr, übertriebenes Waschen (vor allem mit "normaler" Seife), Sport, Chlorwasser, oder das Tragen enger Jeans und Strings. Auch eine Intimrasur kann zu Reizungen führen. Anhaltende Scheidentrockenheit kann auch tiefergehende Ursachen haben, z.B. die Menopause, eine Schwangerschaft, eine Krebstherapie oder hormonelle Verhütungsmittel. Sogar tägliches Reinigen mit Wasser trocknet die Haut aus, denn es entzieht körpereigenes Fett.

Eine geeignete Intimpflege kann Scheidentrockenheit entgegenwirken.

Ihr Team der Apotheke Neukirchen  
Mo-Fr 8:00 -18:30 Uhr • Sa 8:00 -12:00 Uhr

**an** APOTHEKE NEUKIRCHEN  
AM STERN - CHEMNITZER STRASSE 2

info@apotheke-neukirchen.de Tel. 0371 / 22 41 30  
www.apotheke-neukirchen.de

OTTO-DESIGN 04/24

Reisen in guter Gesellschaft



www.reisebuero-am-stern.de

Reisebüro Am Stern

Hauptstraße 96, 09221 Neukirchen, Tel.: 0371 / 217 686, e-mail: service@reisebuero-am-stern.de

## Noch keinen Sommerurlaub geplant?

Dann wäre eine Kreuzfahrt mit AIDA, auch durch seine hohen Kinderermäßigungen, die perfekte Idee. Denn mit AIDA beginnt für Sie die schönste Zeit des Jahres entspannt und einzigartig. Entdecken Sie täglich neue Traumziele! Ob Abenteuer oder Entspannung, an Bord findet man genau das, was man sich für die Auszeit vom Alltag wünscht. AIDA nimmt Sie mit auf Ihre Traumreise.

\* Kreuzfahrt mit AIDA Nova „Norwegen“ vom 22.06. - 29.06.2024  
Meerblickkabine für 2 Erwachsene und 2 Kinder ab 2.598 Euro

\* Kreuzfahrt mit AIDA Cosma „Mittelmeer“ vom 22.06. - 29.06.2024  
Innenkabine inkl. Flügen für 2 Erwachsene und 2 Kinder ab 3.398 Euro

\* Kreuzfahrt mit AIDA Blu „Adria“ vom 06.07. - 13.07.2024  
Meerblickkabine inkl. Flügen für 2 Erwachsene und 1 Kind ab 3.463 Euro

\* Kreuzfahrt mit AIDA Mar „Ostsee“ vom 21.06. - 01.07.2024  
Innenkabine für 2 Erwachsene und 2 Kinder ab 2.848 Euro

Beratung, Buchung und weitere Kreuzfahrtideen gibt es bei uns im Reisebüro!



Jetzt Reisen im Sommer 2024 buchen



# Heimatfest Klaffenbach

815 Jahre Klaffenbach | 145 Jahre Freiwillige Feuerwehr | 135 Jahre Schule

16. - 18.08.2024 | Wasserschloss Klaffenbach

Musikmühle Dresden

De Erbschleicher

DJ Erzbeat

Band COMBACK

Sängerin Nicci Schubert

1. Vogtländischer Schalmienzug Auerbach

Jugendblasorchester Bernsdorf

Schalmeykapelle Steinbach

Radio Chemnitz

Lukas Stern

Verkehrswacht Chemnitz



HEIMATFEST KLAFFENBACH

Großes Festzelt • EINTRITT FREI  
Schülertreffen • Fassbieranstich  
Vereinsleben • Riesenrutsche  
Kinderkarussell • Bungee Trampolin  
Gottesdienst • Hüpfburg  
Vorführungen • Ausstellungen  
Kettensägenschnitzer • Oldtimertreffen  
Kremserfahrten  
Schaustellerbetrieb • Kinoprogramm  
Kinderschminken uvm.

## Tanzstunde Gebelein

Achtung: Gruppenfotos der TANZSTUNDE GEBELEIN für unsere Auftaktveranstaltung am 16.08. gesucht.

Liebe ehemalige Tanzstundenteilnehmer aus Neukirchen, Adorf und Klaffenbach,

am Freitag, den 16. August 2024, laden wir euch recht herzlich zu unserer Auftaktveranstaltung ins Festzelt am Wasserschloss ein, bei der wir gemeinsam unsere Erinnerungen an die Tanzstunde Gebelein feiern möchten. **Dazu benötigen wir eure Hilfe!**

Wir suchen nach Gruppenfotos aus der damaligen Zeit, die wir gerne während der Veranstaltung über Leinwand präsentieren möchten. Wir würden uns sehr freuen, wenn ihr diese mit uns teilt. Einfach die jeweiligen Gruppenfotos einscannen oder abfotografieren und an info@festkomitee-klaffenbach.de bzw. per WhatsApp/SMS an 0172-3766606 senden. Natürlich darf die Jahreszahl zum Foto nicht fehlen. Eure Beiträge werden einen ganz besonderen Teil der Veranstaltung ausmachen und uns dabei helfen, die gemeinsamen Erinnerungen wieder aufleben zu lassen.

Wir danken allen Einsendern im Voraus für die Unterstützung und freuen uns darauf, gemeinsam mit euch eine unvergessliche Zeit zu verbringen.

Festliche Grüße in die Nachbargemeinde  
Das Festkomitee Klaffenbach e.V.



Online:

festkomitee-klaffenbach.de



Facebook:

festkomiteeklaffenbach

Weitere Infos findet ihr unter:

Herausgeber: Gemeinde Neukirchen/Erzgeb., Hauptstr. 77, 09221 Neukirchen, Tel.: 0371 27 10 20, Fax: 21 70 93 gemeinde@neukirchen-erzgebirge.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Herr Sascha Thamm, Fotos: Gemeinde, Vereine, Autoren, Titel: itp design / Foto: stock.adobe.com

Druck, Verlag und Anzeigenteil: Arbeitsgemeinschaft Amtsblatt Neukirchen, itpdesign.de und Design-Agentur Otto Tel.: 0371 28 10 90, info@itpdesign.de

Das nächste Amtsblatt erscheint am 8. Mai 2024 (Redaktionsschluss 24. April 2024)